

Nr. 12/25 | 11.6.2025 bis 24.6.2025

Kostenlos

Zentrale: 0441 21835-0

www.diabolo-mox.de

mox-veranstaltungen.de

mox-kleinanzeigen-ol.de

Mox



Sturm in der Badewanne



Familien-Fest

Sa. 21. + So. 22. Juni 2025

20 Jantis

J A H R E H U N T E B A D

Mehr auf den Seiten 24 und 25

EUROPEAN MUSIC
CONTEST
3.-6. Juli



www.emc-rastede.de

Familienfest O Lantis



Tickets im VVK



**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

IMMER EINE GUTE WAHL - BLUT SPENDEN GEHEN!

Jetzt mit Terminreservierung!

Termine auf S. 31

Weniger Wartezeit! Mehr Sicherheit!





Druck & Gestaltung

Flyer DIN A6
250 g/qm,
4/4 farbig
Dateiprüfung
Auflage 5000
78,-€

Briefpapier
80 g/qm
4/0 farbig
Format DIN A4
Dateiprüfung
Auflage 1000
52,-€

Visitenkarten
350 g/qm,
4/4 farbig
Dateiprüfung
Auflage 1000
44,-€

**Grafik
& Layout**
Ihre Drucksache muß
erst noch
entstehen?
Wir gestalten was Sie
wünschen.

Broschüre
DIN A45
32 Seiten,
135 g/qm
4/4 farbig
Dateiprüfung
Auflage 1000
516,-€

**Anderes
Format?**
Andere Auflage?
Wir beraten Sie
gerne.

MoX-Verlag

Güterstraße 17

26122 Oldenburg

tel.: 0441 21835 0

anzeigen@diabolo-mox.de

Alle Preise inkl. 19% MwSt.
Preise gültig bis 31.12.2025

intro

*Liebe Leserin,
lieber Leser!*

Der mächtigste und der reichste Mann der Welt tragen online einen Streit aus – jeweils auf der eigenen fragwürdigen Social Media Plattform und die Welt schaut zu. Wie eingeschnappte kleine Kinder verhalten sie sich, die beiden Männer, die die kurz zuvor noch Hand in Hand eine der wichtigsten Wirtschaftsnationen auf den Abgrund zugesteuert haben. Nun will der eine dem anderen den Lolli wegnehmen. Es sind Szenen, die sich nicht mal die dystopische Netflix-Serie Black Mirror hätte ausdenken können, und man kommt nicht mehr umhin, sich die Frage zu stellen, ob das nicht alles eine große, einstudierte Satirenummer ist. Ein soziales Experiment. Ein großer Witz. Leider ist es das nicht und wir sollten die Comedy vermutlich jenen überlassen, die tatsächlich Ahnung haben. Wie Politik und Comedy funktionieren, weiß einer ganz genau: Martin Sonneborn von Die Partei – damit hat er es sogar ins Europaparlament geschafft. Am 23.6. besucht er Bad Zwischenahn, um sich dort mit Gregor Gysi von Die Linke einen liebevollen Schlagabtausch im Kanzlerduell der Herzen zu liefern – das Ganze live und in Farbe und nicht über X... Trotzdem gehören Satire, Comedy und die sozialen Medien mittlerweile eng zusammen, denn gerade Plattformen wie TikTok dienen vielen jungen Nachwuchskünstlern als Sprungbrett. Wie dem Oldenburger Tahsim Durgun, welcher mit trockenem Humor der deutschen Gesellschaft auf TikTok den Spiegel vorhält. Jüngst veröffentlichte er sein erstes Buch „Mama, bitte lern Deutsch“ und wird dies am 11.10. in der Kulturretage vorstellen, schnell sein lohnt sich, Tickets sind begehrt. Wer sich außerdem derzeit viel online bewegt, kommt indes nicht umher zu erfahren, dass Pride Month ist. Viele Marken schmücken ihre Logos einmal im Jahr mit Pride-Fahnen um ihr Image rein zu waschen. Doch der Pride Month ist gesellschaftlich noch immer wichtig. Dementsprechend werden ab Juni auch wieder diverse CSDs in der Region stattfinden: 21.6. Oldenburg, 15.6. Emden, 28.6. Cloppenburg, 28.6. Nordenham, 12.7. Leer und 30.8. Aurich.

*Bis in zwei Wochen grüßen
Verlag und Redaktion*

KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS: KALTER WEISSER MANN

© Komödie Winterhuder Fährhaus



Ein Toter, eine trauernde Gesellschaft, ein nicht ganz zuende gedachter Schleifentext und schon beginnt eine herrliche Kulturdebatte über Gender, Sexismus und politisch korrektes Verhalten.

Erst Schlendern, Shoppen, Hamburg entdecken, bevor es anschließend zum Theaterbesuch ins Winterhuder Fährhaus geht.

89,- €

23.08.25 Busfahrt inkl. Eintritt



Sausewind

Meeschweg 9 • 26127 Oldenburg • Tel.: 04 41 / 9 35 65-0
info@sausewind.de • www.sausewind.de

Sicher ist besser:

Melden Sie Ihre Haushaltshilfe beim GUV OL an.



Gartenstraße 9
26122 Oldenburg
0441 77909 0
info@guv-oldenburg.de



GUV OL
Ihre gesetzliche
Unfallversicherung

hit-check

Die Top Ten der Woche

jpc Bestseller Rock/Pop

Platz	Titel	Interpret
1.	Live In Bratislava	Jean Michael Jarre
2.	Legacy: The CCR Years	John Fogerty
3.	More	Pulp
4.	Discography: 1985.1991	Pet Shop Boys
5.	Reputation	Taylor Swift
6.	Something Beautiful	Miley Cyrus
7.	Lookin' For Trouble	The Dead Daisies
8.	Brothers In Arms	Dire Straits

radio ffn TOP 40

Platz	Titel	Interpret
1.	Azizam	Ed Sheeran
2.	By Your Side	Leony
3.	Abacadabra	Lady Gaga
4.	Born Again	Fast Boy/ ClockClock
5.	End Of The World	Miley Cyrus
6.	Austin	Dasha
7.	Sorry I'm Here For Someone..	Benson Boone
8.	Beautiful People	David Guetta

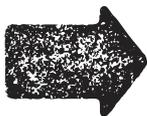
QOBUZ Top Streaming Rock/Pop

Platz	Titel	Interpret
1.	Escape The Chaos	Morcheeba
2.	New Vienna	Keith Jarrett
3.	Brothers In Arms	Dire Straits
4.	Freigeistin	Sarah Connor
5.	Sandström	Nils Landgren
6.	Life Rhythm	Wolfgang Haffner
7.	Something Beautiful	Miley Cyrus
8.	Let All That We Imagine Be...	Garbage

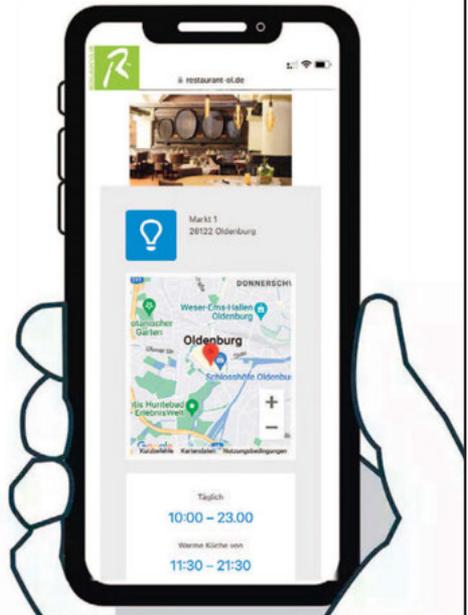
DDC DEUTSCHE DANCE CHARTS

Platz	Titel	Interpret
1.	Blessings	Calvin Harris
2.	Cruel Summer (Again)	Bob Sinclair
3.	Dream Machine	Purple Disco Machine
4.	In The Moment	Rüfüs Du Sol
5.	Life Is Simple	Maesic
6.	Won't Be Possible	Tiësto
7.	Stay	Fisher
8.	Smoke The Pain Away	Calvin Harris

Egal ob romantisch
oder
spontan
buch hier Dein Date!



restaurant-ol.de



inhalt

Intro	3
Hit-Check	4
Inhalt	5
Portrait.....	6
Buch-Favorit	7
Soundcheck.....	8
Unterwegs	10
Kurz & gut.....	13
Der Fall Lorenz	18
Kulturbericht: Kultursommer	20
Kulturbericht: CSD	22
Kulturbericht: Women In Architecture	26
Kino.....	27

Veranstalter

Rasteder Musiktage.....	32
Kultursommer	34
Pumpwerk	36
Haus für Medienkunst	40
Cadillac	41
Mitunskannmanreden	42
Cine k	44
VHS	44
Bahnhofsverein WST.....	45
Oeins.....	45

Service

Verlagssonderseiten: CSD	14
Verlagssonderseiten: Olantis	24
Verlagssonderseiten: Theaterquartier	37
Verlagssonderseiten: Kanu	61
Kleinanzeigen	46
Verlosungen	50
Kalender	51

WG sucht MitbewohnerIn



Schaltet Eure Kleinanzeigen auf
mox-kleinanzeigen.de



BAYERN 3
TRUE CRIME
TÖDLICHE LIEBE
Freitag, 11. JULI '25 20 Uhr
OLDENBURG Kongresshl.
KARTEN b. a. bek. VVK-Stellen; eventim.de

Es muss nicht jeden Tag Fleisch sein

Stefan-Horst Kuper setzt auf Qualität statt Quantität



Stefan-Horst Kuper

Das Bewusstsein für gute Lebensmittel wächst stetig. Fair produziert, bestenfalls aus der Region, Klasse statt Masse sind einige der Marker, die bei einem Oldenburger Publikum guten Anklang finden. So erlebt es zumindest der 38-jährige Stefan-Horst Kuper, der seinen mittlerweile zweiten Hofladen in Oldenburg an der Nadorster Straße eröffnet. Angetrieben dazu hat ihn sein beruflicher Hintergrund. Mit 16 Jahren begann er seine Ausbildung zum Fleischer, erst gar nicht unbedingt aus eigenem Willen heraus, sondern auf Anraten seines Stiefvaters. Dort lernte er zwar, Fleisch zu verarbeiten, aber so richtig in Kontakt mit der Herkunft der Tiere kam er zu dieser Zeit noch nicht. Dies geschah erst einige Jahre später, er längst Meister, begann in der Produktionsleitung eines großen Schlachthofs zu arbeiten. „Das wollte ich schnell nicht mehr. Man erlangt dort Insiderwissen, das man gar nicht haben möchte.“, schaut er zurück. Um diese Zeit geschah es auch, dass er selbst gemeinsam mit acht Freunden vier Schweine hielt und so in direkten Kontakt mit dem landwirtschaftlichen Aspekt hinter

der Fleischproduktion kam. Die Schweinehaltung machte ihm Spaß. Er sammelte selbst Erfahrungen in einem kleineren Hofladen und als die nächste berufliche Veränderung bevorstand, dann die große Frage: zurück in die Industrie oder doch lieber in die Selbstständigkeit? Er begann, selbst mehr Schweine zu halten und sich mit Höfen in der Region zu vernetzen, um ein breites Angebot für einen eigenen Laden zu schaffen. Der Fokus liegt dabei nicht auf bio, sondern auf fair und regional. „Das sind oft Hobbyhalter, die nicht immer nach Wirtschaftlichkeit entscheiden, sondern zum Wohl der Tiere, das ist auch bei Bio nicht immer gegeben. Wenn ein Tier krank ist, wird immer der Tierarzt gerufen. In den großen Mastanlagen wird aus Kostengründen vieles selbst gemacht, weshalb es dann zu so Sachen wie Antibiotikamissbrauch kommt.“, erklärt er. Die Höfe, mit denen er zusammenarbeitet, wählt er selbst aus und überzeugt sich direkt vor Ort von den Haltungsbedingungen. Gerade am Anfang habe er so viele Rinderbauern getroffen, die behauptet haben, die beste Haltung der Tiere zu gewährleisten, doch am Ende sah es dann ganz anders aus – Betonställe, zu frühe Trennung von Kalb und Kuh und Ähnliches. Für Kuper ist zusätzlich wichtig, dass es menschlich stimmt, um ins Geschäft zu kommen. Durch die direkte Abnahme bei den Erzeugern fallen Kosten für Zwischenhändler weg und ermöglichen es ihm, sein mittlerweile 10-köpfiges Team gut zu bezahlen. Trotzdem kann der Preis der Produkte nicht mit denen

eines Discounters verglichen werden. „Wir haben 30–40 Schweine, die lokal in Frisothe bei einem kleinen Schlachter geschlachtet werden. Dort gibt es keine Leute, die gestresst im Akkord arbeiten, worunter dann die Tiere leiden. Das hat alles seinen Preis und ich höre schon Mal von Leuten, dass sie sich das Fleisch hier nicht leisten können. Ich glaube aber auch, dass wir viel zu viel Fleisch essen. Weniger und dafür bedachter, das wäre doch ein Weg.“, so Kuper, denn auch der Einfluss der Nutztierhaltung auf die Umwelt ist ihm deutlich bewusst. Neben dem neuen Hofladen ist ein weiteres Projekt, einen Hof in Bösel nicht nur für Schweine herzurichten, sondern für weitere landwirtschaftliche Nutzung. Regionales Obst und Gemüse soll angebaut und vielleicht auch Hühner und Bienen gehalten werden. Stefan Kuper selbst kommt jedoch gar nicht mehr so oft dazu, sich selbst um die Tiere zu kümmern. Bürokratische Aufgaben haben seinen Alltag übernommen, weshalb er froh ist, sich auf ein fast schon familiäres Team verlassen zu können. Was er an seinen neuen Aufgaben hingegen sehr genießt, ist der Kontakt zu den Kunden. Das neue Ladengeschäft beherbergt auch die Produktion, so dass er immer mitten im Geschehen ist: „Erst kürzlich kam ein Mann in den Laden, der nur gebrochenes Deutsch sprach. Er warf Geld auf den Boden und erklärte uns, dass das in Bulgarien Glück bringen würde. Sowas ist schon schön.“

Text und Foto: Thea Drexhage

„Die Evolution der Gewalt“ von H. Meller, K. Michel, C. van Schaik Vorgestellt von Marcel Schwierin, Leitung Haus für Medienkunst



Marcel Schwierin

MoX: Wovon handelt das Buch?

Marcel Schwierin: Es handelt von einer Frage, die auch mich schon seit vielen Jahren beschäftigt: Ist die Gewalt etwas, das dem Menschen angeboren ist oder ist es eine kulturelle Tätigkeit, die wir gelernt haben und vielleicht auch wieder verlernen können? Ich habe schon früher in Büchern, die sich mit der genetischen Anthropologie beschäftigen gelesen, dass das systematische Kriegsführen tatsächlich erst sehr spät erfunden wurde. Diese drei Autoren – ein Archäologe, ein Verhaltensforscher und ein Historiker, beschäftigen sich nun ausdrücklich damit und stellen, aus ihren Forschungsgebieten herausgehend, fest, dass der Krieg erst vor 13.000 Jahren entstanden ist und sich dann explosionsartig über die ganze Welt verbreitet hat. Sie sagen, es ist dem Menschen nicht angeboren, sondern widerspricht sogar unserer Natur, weshalb es auch wieder verlernbar sein müsste. Zum einen gibt es keinerlei archäologischen Hinweise zum Krieg bis vor 13.000 Jahren – erst da zeigt sich der erste deutliche Hinweis auf kriegerische Handlungen. Dort kommt nun die Arbeit von van Schaik, der auch

Primatenforscher ist, dazu. Dieser sagt, die Sozialstruktur des Menschen ist keine Struktur, die auf das Töten der gleichen Art angelegt ist, was sich beispielsweise von Schimpansen unterscheidet. Ein drittes Argument ist, dass Krieg der größte Innovationsmotor in der Geschichte der Menschheit ist. Die Menschheit, die Gattung homo, hat über Millionen Jahre mit den gleichen Werkzeugen gelebt. Wenn die Kriege geführt hätten, hätten sie sich schon früh bessere Waffen ausgedacht. Das sind für mich sehr überzeugende Argumente, die auch etwas Hoffnung geben, gerade in einer Zeit, in der der Krieg an so vielen Orten der Welt zurückkommt.

MoX: Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

Marcel Schwierin: Dieses Buch ist sehr gut geschrieben, denn man merkt, dass die Autoren Übung darin haben, Dinge nicht nur für ein Fachpublikum zu schreiben. Für mich ist das eine der großen Fragen der Menschheit, die mich schon immer gequält hat und ich hatte den Eindruck, dass in den letzten Jahrzehnten die Tendenz doch ein bisschen dahin ging, zu sagen, die Gewalt wäre den Menschen angeboren. Das tolle an diesem Buch ist, dass die Fragestellung nicht nur aus einer Fachrichtung untersucht wird, sondern von gleich drei sehr seriösen Forschern.

MoX: Wem würden Sie das Buch empfehlen?

Marcel Schwierin: Jedem eigentlich, aber besonders allen, die sich irgendwie ernsthaft mit den Fragen menschlicher Gewalt und

Krieg und Frieden beschäftigen. Gerade Publizisten, Künstler und Sozialwissenschaftler könnten das interessant finden.

MoX: Wie haben Sie das Buch gelesen?

Marcel Schwierin: Digital, zum einen, weil ich sehr viel nachts lese und zum anderen auch ein wenig aus Umweltschutz- und Platzgründen. Ich mag zudem die digitalen Markierungs- und Suchfunktionen sowie der Anpassungsmöglichkeiten der Schriftgröße. Manchmal kaufe ich sogar Bücher digital, die ich schon als Papiervariante habe.

MoX: Was wissen Sie über die Autoren?

Marcel Schwierin: Harald Meller ist Archäologe, der dadurch bekannt geworden ist, dass er die Himmelscheibe von Nebra unter sehr schwierigen Bedingungen gefunden hat. Kai Michel ist Literaturwissenschaftler und Historiker und Carel van Schaik ist Verhaltensforscher und Evolutionsbiologe, sein Schwerpunkt waren glaube ich Orang-Utans, der hat also wirklich das Verhalten unserer nächsten Verwandten, erforscht.

Interview und Foto: Thea Drexhage



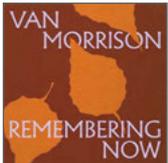
Info
„Die Evolution der Gewalt“ von Meller, Michel, van Schaik
dtv
28,00 EUR

soundcheck



Nadah El Shazly: LAINI TANI (VÖ: 6.6.)

Ihre Karriere begann die in Kairo geborene und mittlerweile im frankokanadischen Montreal lebende Musikerin in einer Punkband. Allerdings ist ihre Musik längst breiter aufgefächert, erarbeitet sich Nadah El Shazly Texte, die nicht nur poetisch rüberkommen, sondern obendrein extrem bildhaft ausfallen. Die neun Tracks auf „Laini Tani“, dem zweiten Album der Wahl-Kanadierin, wollen uns in den Worten der experimentierfreudigen Komponistin gewissermaßen auf einen Trip durch Ägyptens Hauptstadt bei Nacht mitnehmen; El Shazlys Gesang ist gewagt, aber stets sanft, Klänge der arabischen Kultur werden mit elektronischen Beats aufgepeppt, so dass sich in dem entstehenden Elektropop klassische ägyptische Improvisationen mit westlichen Sounds verbinden. Das Ergebnis: Hypnotisch; hoher Suchtfaktor!



Van Morrison: REMEMBERING NOW (VÖ: 13.6.)

Der Ire Van Morrison ist eine der größten noch lebenden weißen Blues-Legenden. Vom Publikum geliebt und bei Kritikern sowie unter Musikkollegen geschätzt, beglückt uns das anno 1945 in East Belfast geborene Rauhbein mal wieder mit einem Solo-Album. Van Morrison war einer der ersten Stil-Hopper, der nach seinem Ausstieg bei Them ab 1966 solch unterschiedliche Genres wie Jazz, Blues, Country, Folk, Gospel rockig in den Griff bekam. Gottlob fühlt er sich bis heute nicht genötigt, aufs Musizieren,

Produzieren oder Touren zu verzichten. Sein Arbeitsethos? „Die Sache mit dem Blues ist: Du darfst ihn nicht zu sehr analysieren. Du spielst ihn einfach. So habe ich es immer getan“.



Sons of the East: SONS (VÖ: 13.6.)

Mit ihrem süchtig machenden Genre-Mix aus Folk, Blues, Soul und Country, über dem ein unweigerlich an jene legendären Gesangsharmonien der US-Titanen Crosby, Stills und Nash erinnernder Lyrik-Teppich geknüpft wird, bezaubert das australische Indie-Folk-Trio Sons of the East alle Welt. 2011 gegründet, legen Nic Johnston, Dan Wallace und Jack Rollins mit ihrem energiegeladenen, treibenden Sound die ganz großen Gefühle beim Publikum frei, indem man etwa an den unstillbaren Drang, die eigenen Träume zu erfüllen oder die Liebe zu genießen appelliert. Klingt pathetisch? Wer das Trio von den bei Sydneys Jugend angesagten nahen Northern Beaches mit ihrer easy going-Mentalität einmal gehört hat, will sich die durch Sons of the East freigelegten Emotionen möglichst lange erhalten – wetten dass?!?



Ruth Lyon: POEMS & NON-FICTION (VÖ: 13.6.)

Die Britin Ruth Lyon wuchs im ländlich geprägten North Yorkshire auf, bevor es sie nach Newcastle upon Tyne verschlug. Vor Ort studierte die Kunstinteressierte dann zunächst Fashion Design und gründete nebenbei eine Folkrock-Band, in der die im Rollstuhl sitzende Lyon vor allem den Part der Leadsängerin ausfüllte. Dank ihrer unverkennbaren

Gesangsstimme, die an Kate Bushs elfenhaft-glockenhellen Kammer-Pop erinnert, ging es nach der Trennung von den anderen Bandmitgliedern mit der nunmehr anstehenden Solo-Karriere der komponierenden Multiinstrumentalistin weiter aufwärts. Zu recht, wie es ihr jetzt vorliegendes Debütalbum unterstreicht: Elf Indie-Folkrock-Tracks, deren poetische Texte sich den Verlust und den Gewinn von Identität vornehmen oder über die einzige Konstante im Leben Lyons, die fortwährende Veränderung, nachdenken. Wir sind jedenfalls gespannt, was dieses musikalische Chamäleon weiterhin vorhaben mag.



Joanne Shaw Taylor: BLACK & GOLD (VÖ: 6.6.)

Schon lange bevor sich Bluesrock-Strippenzieher Joe Bonamassa anno 2020 Joanne Shaw Taylor für sein Label sicherte, rühmte man die Britin für ihre unverwechselbare Stimme und ihr virtuos Gitarrenspiel. Entdeckt wurde sie mit 16 Jahren von keinem Geringeren als Dave Stewart; nachdem der Eurythmics-Partner von Annie Lennox ihr den Weg ins Business geebnet hatte, produzierte Taylor 2009 ihr Debütalbum „White Sugar“, was ihr zu einer beispiellosen Karriere, etlichen Genre-Auszeichnungen und internationalen Tour-Verpflichtungen mit Koryphäen des Bluesrock verhalf. Auf „Black & Gold“ schaltet der Blondschoopf zwischen erdigen Rokkhyinnen und bittersüßen Bluesballaden hin und her, die bisweilen mit Americana, Indie-Rock oder einer Prise Eighties-Retropop angereichert werden. Und man fragt sich, warum Taylor trotz allem hierzulande noch immer viel zu wenig bekannt ist.

Autor: Horst E. Wegener

Fair Weather Fest – Subkulturelles Kleinod in Bremen



Laurin Rutgers und Yannic Arens von Phantom Bay sind zwei Köpfe hinter dem „Fair Weather Fest“

Ausverkauft! Damit haben die Organisatoren des Fair Weather Fest nicht gerechnet, als sie im vergangenen Dezember mit MoX über die Festivalpläne gesprochen haben. Zum Glück kommen die Dinge aber oft anders, als man glaubt. Das Festival, welches sich vor allem den Genres Punk, Emo und Hardcore verschrieben hat, fand im Viertel im Lagerhaus, der Lila Eule und Calavera statt, zudem wurden auch die Kultkneipe Eisen und der Plattenladen Black Plastic mit einbezogen. Das zweitägige Programm war straff organisiert: 30 Minuten pro Band, um eine möglichst flache Hierarchie im Line-Up zu gewährleisten. Ein gut nachvollziehbarer, aber stellenweise auch bedauerlicher Schritt, denn die Künstler*innen wurden so gut ausgewählt, dass man Vielen gern länger zugehört hätte. Man musste als Gast flott auf den Beinen sein, um ja nichts zu verpassen, denn Pausen gab es im Timetable

nicht. Deutlich zu spüren beim Fair Weather Fest war, dass es eine Veranstaltung von Musikliebhabern fernab von kommerziellen Gedanken ist – Clubs und Musik, mehr nicht. Keine überteuerten Essenstände, schließlich kann man sich im Viertel ja bestens selbst versorgen, oder Getränke, keine fragwürdigen Sponsoren oder unnütze Plastikwerbemittel. Stattdessen das



„The Deadnotes“ starteten den Sonntag gemütlich im Black Plastic Plattenladen

gemeinsame Feiern einer DIY-Subkultur, wie sie viele Bands und Gäste schon lange verloren geglaubt hatten. Die 26 Bands reizten das Spektrum der genannten Genres

in alle Richtungen aus. Der Freitag startete im Skate-Shop Titus mit Garagenpunk von den Bremern Empty Bones, machte Ausflüge in den Power Pop von Baby Of The Bunch, wurde richtig Emo mit den Leipziguern von Fume Tea Heather nur um den Gästen dann Hardcore Punk von The Pill um die Ohren zu feuern – und so ging es immer weiter bis zum großen Finale mit Berliner Punk von Smile and Burn. Mal laut, mal leise. Der Freitag punktete außerdem damit, dass kaum eine Band ohne Flinta*Person auf den Bühnen zu finden war. Der Samstag startete ganz gemächlich im Plattenladen Black Plastic, wo The Deadnotes und Travels & Trunks ein Akustikset spielten, bevor dann in der Lila Eule die Verstärker von den schwedischen Mundane angeworfen wurden. Nachmittags dann eines der Highlights für viele: die Veranstalter Phantom Bay. Das Lagerhaus ist voll. Die Stimmung ausgelassen. Auf und vor der Bühne strahlende Gesichter und am Ende des Sets die Ankündigung: Das Fair Weather Fest geht am 5.–6. Juni 2026 in die zweite Runde. Karten können bereits auf Tixforgigs gekauft werden, um den Veranstaltenden hoffentlich etwas Planungssicherheit für das nächste Jahr zu geben. Auf diese gute Nachricht folgen noch ein paar musikalische Highlights: Emperor X, akustisch, politisch, talentiert in der Lila Eule, die Deadnotes nun endlich auch mit Verstärker im Lagerhaus und Shoreline aus Münster, die das Festival mit einem wahnsinnig energiegeladenen Set beenden. Was bleibt? 400 zufriedene Gäste und die Vorfreude auf 2026.



++ 1.6.2025 Mittelalterliches Spectaculum Rastede +++ 29.5





++ 1.6.2025 Mittelalterliches Spectaculum Rastede +++ 29.5





29.5.Tante Mia tanzt +++ 29.5.Tante Mia tanzt +++ 29.5.Tante Mia tanzt





Pixabay

Fragen der Justiz

Im Juni findet zum 96. Mal die Konferenz der Justizminister und Justizministerinnen statt, bei denen die Minister*innen aller 16 Länder sowie Stefanie Hubig, Bundesministerin für Justiz und Verbraucherschutz sich im sächsischen Bad Schandau treffen werden. Auf der Agenda stehen zum einen die Verbesserung des strafrechtlichen Schutzes bei bildbasierter, sexualisierter Gewalt – welche durch Social Media sowie KI-Funktionen ein immer größeres Problem darstellt, als auch die Ergänzung des § 211 Absatz 2 des Strafgesetzbuches um ein weiteres Mordmerkmal – den Femizid. Das gezielte Töten von Frauen und Mädchen sei grundsätzlich strafbar, doch es kommt vor, dass ein Gericht einen Mord verneint, weil beispielsweise nach einer Trennung eine emotionale Ausnahmesituation vorherrsche. „Unter der Geltung des Grundgesetzes ist kein Mensch der Besitz eines anderen. Wer nicht mit einer Trennung klarkommt, sich ansonsten abgelehnt fühlt oder die Lebensführung einer Frau missbilligt, sollte sich Hilfe holen. Wer die Frau stattdessen aus diesen Gründen tötet – nämlich weil sie ein anderes Leben führen will als der Täter es für sie vorgesehen hat –, steht sittlich auf unterster Stufe. Eine solche Tat muss zukünftig als Mord geahndet werden.“, so Dr. Kathrin Wahlmann, Justizministerin von Niedersachsen.

Von Kunst bis Medizin

Die Schule ist vorbei und nun? Ausbildung, Studium, Freiwilliges soziales Jahr? Die Möglichkeiten sind vielfältig und die Bewerbungsmappen müssen zeitig raus – oftmals direkt ins ferne Unbekannte.

Aber wie sieht's eigentlich aus an der Universität Oldenburg? Am 20. Juni findet wieder von 09:00 bis 14:30 der Hochschulinformationstag statt, bei dem Interessierte sich den Campus Wechloy sowie den Campus Haarentor anschauen können. Im Hörsaalzentrum werden über 40 Lehrende mögliche Studiengänge präsentieren, Studierende werden in Talkrunden über ihre Erfahrungen berichten und das Studierendenwerk wird Informationen über wichtige Fragen zum Studienablauf, der Finanzierung oder Auslandsaufenthalte geben. Zudem finden mehrere Bibliotheks- und Campusführungen statt, um erste Uniflut zu schnupfern.

Texte: Thea Drexhage



Universität Oldenburg

Wir sind überall –



Foto: Ulve Ruff

Am Samstag, 21. Juni 2025, findet zum 31. Mal der Christopher Street Day in Oldenburg statt – eine politische Demonstration und Kulturveranstaltung für die Rechte von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transgeschlechtlichen, intergeschlechtlichen oder allgemein „queeren“ Menschen (kurz: LSBTIQ*). Das Programm steht unter dem Motto „Wir sind überall – Nie wieder still!“ und fordert dazu auf, das bereits Erreichte nicht zu gefährden, sondern für die Rechte queerer Menschen einzustehen, erklärt Thomas Sieverding, 2. Vorsitzender des CSD Nordwest e.V., der die jährliche Großveranstaltung ausrichtet. Eine der Kernforderungen des CSD Nordwest, gemeinsam mit allen CSDs in Deutschland, ist nach wie vor die Ergänzung von Artikel 3 Absatz 3 des Grundgesetzes um die Merkmale der sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität.

Immer Teil des Regenbogens:

GRÜN.

Gemeinsam gegen Rechts.

gruene-oldenburg.de

Der Diskriminierung von LSBTIQ* innerhalb der Gesellschaft soll unter anderem durch eine aktive Aufklärungs- und Bildungspolitik entgegengewirkt werden. Schulen komme dabei eine besondere Bedeutung zu, so Sieverding. Gleichzeitig seien Initiativen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene nötig, um praktische Unterstützung zu leisten und der Ablehnung queerer Lebensweisen

Zeit zum Handeln

Grüne Jugend fordert Polizeireform



Mit Marvin Laesecke und Maik Niederstein von Grüne Jugend sprach Thea Drewhage

Der Fall Lorenz hat die Menschen in Oldenburg im April zutiefst erschüttert. Nicht nur die Stadtgesellschaft zeigte große Anteilnahme, sondern überall in Deutschland wurden Stimmen laut, die forderten, strukturellen Rassismus bei der Polizei sowie Fälle von Polizeigewalt gründlicher untersuchen zu lassen. Gerade für Taten mit einem vermeintlich rassistischen Hintergrund wird eine unabhängige Behörde gefordert, die solche Fälle aufarbeitet. Welch großes Problem der immer stärker aufkeimende Rassismus auch im Alltag darstellt, habe sich jüngst bei einem Diskussionspanel im Cine k gezeigt. Dort diskutierten Suraj Maitifari, Vertreter der Initiative Gerechtigkeit für Lorenz, Politikerin Lena Nzume, Ayça Polat, Professorin für Sozialpädagogik sowie Jeff Kwasi Klein, Mitglied des Berliner Gleichstellungsbeirats zur Bekämpfung von Anti-Schwarzem Rassismus über institutionellen Rassismus in Polizei und Justiz. Das Interesse an dieser Veranstaltung war sehr groß. Deshalb wurde sie live übertragen. Doch gleich zu Beginn sei der Stream von außen manipuliert und mit rassistischen und pornografischen Botschaften gestört worden. Das

zeige einmal deutlich, dass es Menschen gibt, die das wachsende Bewusstsein für problematisches Verhalten stören wollen.

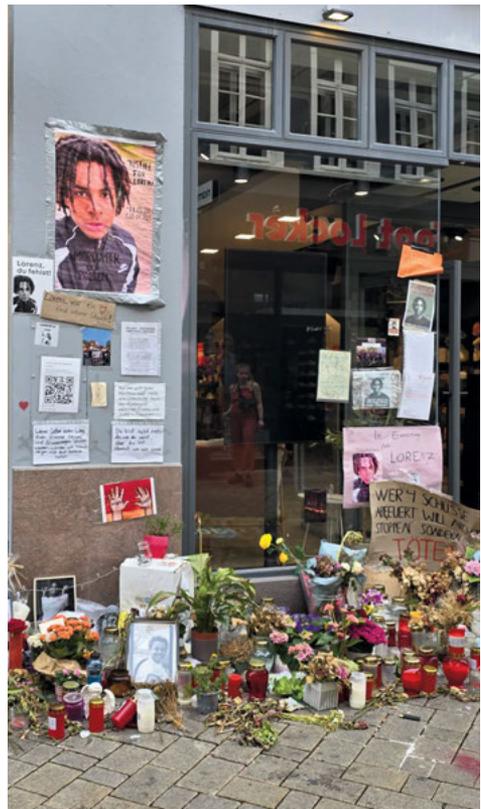
Doch worum genau geht es im Fall Lorenz?

In der Nacht vom 20. April wurde der 21-jährige Lorenz durch vier Polizeischüsse von hinten getötet, nachdem es Auseinandersetzungen an einer Clubtür in der Oldenburger City gab. Lorenz war schwarzer deutscher Staatsbürger. Bisher konnten die genauen Hergänge der Nacht nicht vollständig geklärt werden. Es gibt verschiedene Aussagen zu Pfeffersprayeinsätzen und einem Messer. Neueste Erkenntnisse der Staatsanwaltschaft hätten allerdings ergeben, dass die Polizisten, die in den Fall verwickelt waren, Lorenz mit gezogener Waffe begegnet seien und ihn zum Anhalten aufgefordert hätten, doch ein Warnschuss sei nicht erfolgt. Die 20 Sekunden Videomaterial, die aus Kameras der Umgebung entnommen werden konnten, würden die Situation weiterhin nicht eindeutig zeigen. Die Bodycams der beiden Polizisten waren bei dem Vorfall nicht eingeschaltet, obwohl sie per Polizeifunk darauf hingewiesen wurden,

in eine Situation unter Waffeneinsatz zu kommen. Die Staatsanwaltschaft habe den Funkverkehr ausgewertet – darin habe es einen Hinweis auf die Eigensicherung der Beamten gegeben. Bis der Fall gänzlich geklärt ist, wird es noch eine Weile dauern. Das Problematische: die Untersuchungen werden von der Polizei Delmenhorst geführt, und eine mögliche Beeinflussung durch direkte Kontakte nach Oldenburg sei denkbar. In Erinnerung ist noch der Geflüchtete Qosay Khalaf, der 2021 in Delmenhorster Polizeigewahrsam verstarb, wobei die Dienststelle Oldenburg ermittelte. Die Staatsanwaltschaft hat die Ermittlungen gegen Polizei und Rettungssanitäter nur zwei Monate später eingestellt. Für viele Menschen sind solche Vorgehensweisen nicht mehr hinnehmbar. Die Grüne Jugend hat inzwischen den Vorfall zum Anlass genommen, einen Antrag im Niedersächsischen Landtag zu stellen, der neben der vollständigen Aufklärung dieses Falls eine Polizeireform fordert. An erster Stelle steht die Einführung eines oder einer* niedersächsischen Polizeibeauftragten, welche*r mit Distanz auf solche Vorfälle schauen kann. „Das wäre das schnelle, einfache Modell. Zwar würden immer noch Polizist*innen ermitteln, aber man hätte nicht mehr diese ganz starke Beziehung und Solidarität untereinander, wie bei Kolleg*innen aus den Nachbardienststätten. Besser wäre das skandinavische Modell, wo nicht nur Polizist*innen in so einer Stelle ermitteln, sondern auch Staatsanwälte oder Wissenschaftler aus dem Bereich der Kriminologie. Zu diesen Stellen haben dann sowohl Polizist*innen Vertrauen, als auch Betroffene von Polizeigewalt.“, so Maik Niederstein, der den Antrag einbrachte. Weitere Forderungen sind der strikte Einsatz von Bodycams, sobald eine Waffe gezogen wird sowie die intensive Auseinandersetzung der Polizei mit rassistischen Mustern. Insgesamt müsse die Polizeireform für mehr Transparenz für Betroffene sorgen und auch den generellen Einsatz von Schusswaffen auf Streife überdenken. Mit dem neuen Ministerpräsidenten Olaf Lies (SPD) hofft die Grüne Jugend einen guten Gesprächspartner zu haben, sodass diese Anliegen nicht wie bei ähnlichen Fällen in der Vergangenheit im Sande verlaufen werden. Man müsse das Momentum dieser Tragödie nutzen, um einen tatsächlichen Wandel auf den Weg zu bringen. „Worte reichen nicht mehr, es müssen Taten folgen.“, so Marvin Laesecke, Sprecher der Grünen Jugend. Marvin Laesecke ist seit einem Jahr aktiv dabei und kommt aus der Kinder- und Jugendarbeit. Maik Niederstein ist aufgewachsen mit der Fridays For Future

Bewegung und sitzt seit 2021 für die Grünen im Oldenburger Stadtrat. Der Fall Lorenz hat beide tief getroffen. Sowohl die Tatsache, dass eine solche Tat in einer familiären Stadt wie Oldenburg passieren konnte, als auch die Nähe zum Opfer, sowie die Umstände in so einer alltäglichen Situation wie dem Feiern gehen. „Selbst wenn man die Person nicht kennt, kennt man doch mindestens eine Person, die Lorenz selbst kannte. Es wird ein persönliches Schicksal. Man hört Geschichten, was Lorenz für ein lebensfroher, witziger Mensch war. Das trifft einen ganz anders als Berichte aus den Medien.“, so Maik Niederstein nachdenklich.

Text und Fotos: Thea Drexhage



Oldenburg vergisst nicht: Noch immer schmücken zahlreiche Blumen und Kerzen den Ort des Geschehens in der Haarenstraße.

Lokal trifft international

Der Juli steht wieder im Zeichen des Kultursommers



Bia Ferreira wird am 17.7. beim Oldenburger Kultursommer auftreten. Foto: Pedro Barros

Im Juli dürfen die Oldenburger*innen wieder gratis in den Genuss kommen, spannende Musiker*innen beim Oldenburger Kultursommer kennenzulernen. Auf der großen Bühne direkt am Schlossplatz werden ab dem 11.7. jeden Abend Konzerte stattfinden. Obwohl dieses Jahr auf den ersten Blick nicht die ganz großen Mainstream-Publikumsmagneten dabei sind, zeichnet sich das Line-Up 2025 wieder durch eine beeindruckende Internationalität aus, mit Acts, die man so bisher noch nicht in Oldenburg bestaunen durfte. Darunter ist zum Beispiel die brasilianische Ausnahmekünstlerin Bia Ferreira, die am 17.7. auftreten wird und schon lange auf der Wüschliste der Veranstaltenden stand. Bia Ferreira singt, rappt, komponiert und spielt Klavier, Gitarre, Bass, Schlagzeug sowie Cavaquinho, ein viersaitiges Zupfinstrument aus Portugal und Djembé, eine einfühlige afrikanische Trommel. Ihre Stimme nutzt Ferreira nicht nur für schöne Melodien, sondern für queere, schwarze und feministische Themen, die sie in ihrer Muttersprache portugiesisch singt. In Brasilien zählt Ferreira längst zu den ganz Großen und vereint heimatliche Sambaklänge mit modernen Soul, R&B und Rap-Elementen. Sie selbst nennt ihren Stil MMP

– Música de Mulher Preta, was sich mit „Musik der Schwarzen Frau“ übersetzen lässt. So ernst ihre Anliegen auch sein mögen, am Ende führt vieles zurück auf ein ganz einfaches menschliches Bedürfnis, das alle verbindet: die Liebe. Den warmen brasilianischen Klängen gegenübergestellt finden sich einen Tag vorher Maldito aus dem kühlen Norwegen wieder. Die machen das, was Skandinavier am besten können: düsteren Blues, Progressive Rock und Metal – es muss schließlich auch im Juli Regentage geben. Doch dem harten Image zum Trotz scheinen auch bei Maldito immer wieder poppige Melodien und helle Momente durch. Sie gelten in Deutschland noch als absoluter Geheimtipp, haben aber u.a. schon beim Sender wie dem Deutschlandfunk Fans gefunden und werden den Schlossplatz am 16.7. zurück in die bluesigen 50er Jahre führen. Support bekommen sie dabei von zwei Oldenburger Bands. Den Metallern von Baraton und der Indie-Band Pilea – die an sich nicht unterschiedlicher klingen könnten aber am Ende doch das vereinen, was Maldito ausmacht – ordentlich Krach und sanfte Melodien. Ein Highlight aus Deutschland dürfte zudem am 19. Juli Dominik Hartz darstellen,

welcher in den letzten Jahren mit seinem Indie-Pop mit Hip-Hop-Elementen vor allem bei den jüngeren Leuten schwer im Trend liegt und auch schon auf dem Watt En Schlick begeisterte. Der 1997 geborene Musiker stammt aus Lübeck und studierte Schauspiel in Berlin und erlangte bereits die ein oder andere große Rolle an den Theatern der Hauptstadt. Nebenher arbeitete er jedoch immer an Musik, flackerte 2017 kurz in der Castingshow The Voice auf Germany über die Bildschirme und veröffentlichte zwei Jahre später die erste eigene Platte bevor er dann nach der Pandemie mit ausverkauften Headlinertouren durchstartete und vor allem ein Publikum U25 begeisterte. Für die ganz jungen Fans hat der Kultursommer in diesem Jahr die allseits beliebten Blindfische und Ich & Herr Meyer eingeladen – zusätzlich wird es wieder ein buntes Familienprogramm mit Theater, Seifenblasen und Mitmachprogram auf dem Cäcilienplatz geben, denn der Kultursommer beschränkt sich nicht nur auf den Schlossplatz, er zieht auch in die Oldenburger Museen und an andere Open-Air-Orte. Die ungewöhnliche Interpretation des shakespeare'schen Sommernachtstraums kehrt an mehreren Terminen zurück in den Schlossgarten und im Schlossinnenhof

findet wieder ein Open Air Kino mit aktuellen Streifen wie Konklave oder A Complete Unknown – aber Achtung, sowohl für Kino als auch Theater müssen Tickets gekauft werden. Gratis geht's indes neben der Lambertikirche weiter, wo erneut der Frei.Zeit.Gang einzieht und vor allem elektronische Musik auf die Bühne bringen wird, zum Beispiel unter dem Motto „Fancy Flinta* Fergnügen“ am 16.7., an welchem die Artists Taina und Frie auflegen werden. Ab 16 Uhr unter der Woche und 14 Uhr kann man im Freizeitgang verweilen und nicht nur DJ-Sets genießen, sondern viele weitere Aspekte der Oldenburger Subkultur kennenlernen. Lokale Künstler werden vor Ort sein, hier und da ist auch das OCM mit kleinen Mitmachaktionen dabei.

Text und Foto:
Thea Drexhage

Weitere Acts, Termine & Tickets auf
www.kultursommer-oldenburg.de



Im Juli kommen die Oldenburger*innen wieder in Feierlaune. Foto: Veranstalter

Überall – und nie wieder still!

CSD Nordwest: politische Demo und Kultur am 21. Juni



Es ist Pride Month, in Oldenburg wird der CSD Nordwest vorbereitet, und zwar mit dem bewährten Mix aus Politik und Party. Aber wie viele Gründe gibt es tatsächlich, um groß zu feiern? „Queere Rechte werden uns gerade wieder Stück für Stück genommen – leise und schleichend. Und wir tanzen dazu“, schreibt Dennis Chiponda, stellvertretender Vorsitzender der „SPDqueer“ in Sachsen,

in einem Gastbeitrag für die taz. Chiponda legt den Finger in die Wunde. Unter der neuen Regierung seien queere Errungenschaften nicht sicher, führt er an, queere Jugendliche hätten besonders im Osten Angst, sich zu outen. Die Zahl der Übergriffe gegen Homo- und Transsexuelle steige, das Klima werde rauer. Ein Beispiel ist der „Stolzmonat“, den die rechte und rechtsextreme

Szene seit 2023 parallel zum queeren Pride in Deutschland ausruft. Unter dem Deckmantel des Nationalstolzes (der ja an sich schon problematisch ist) werden Aktionen gegen die LSBTIQ*-Community geplant und ausgeführt, wird gegen Lesben, Schwule und Transmenschen gekoffert und gehetzt. Eine führende Rolle spielte hier bis zu ihrer Auflösung die AfD-Jugendorganisation Junge Alternative, die eine queerfeindliche Kampagne in den Sozialen Netzwerken vorangetrieben hatte. Queerfeindlichkeit ist ein wichtiges Merkmal des Rechtsextremismus. Rechte versuchen immer wieder, queere Menschen zu pathologisieren und zu kriminalisieren. Gerne stellt man sie als Gefahr für Kinder dar. Mit genau diesem Argument wurde jetzt in Ungarn ein Gesetz zum CSD-Verbot verabschiedet. Die Regierung Viktor Orbán begründete das nicht EU-kompatible Vorgehen mit dem Schutz von Kindern. Vorbild war die Rechtslage in Russland, hier wurde gleich die ganze Queer-Bewegung als extremistisch eingestuft.

Europaweit sind queere Aktivistinnen und Aktivisten gewarnt. Auch in Oldenburg, auch bei der Planung des CSD Nordwest. Das Programm steht in diesem Jahr unter dem Motto „Wir sind überall – Nie wieder still“ und will dazu auffordern, das bereits Erreichte nicht zu gefährden. „Die politischen Ränder im links- und rechtsextremistischen Bereich erhalten weiterhin großen Zulauf, auch die letzte Bundestagswahl hat dies deutlich gezeigt“, sagt Thomas Sieverding, 2. Vorsitzender des CSD Nordwest e.V. „Hass und Hetze gegenüber queeren Menschen haben sich verstärkt und stellen eine Bedrohung dar. Wir treten dem entgegen und setzen gemeinsam auf einen bunten, lautstarken und vor allem politischen CSD.“ Das dürfte Dennis Chiponda gefallen, denn für die Mega-Events in den Metropolen diagnostiziert er: „Viele, die heute den CSD feiern, interessieren sich wenig für Inhalte. Sie gehen nicht zu den Sprechbeiträgen, sie hören nicht zu und wollen nicht diskutieren. Sie wollen feiern.“ Auf dem Land aber fänden die guten Pride-Paraden statt: „Die kleinen CSDs sind oft politischer, solidarischer, echter.“

Seit seinem Bestehen rühmt sich der CSD Nordwest, genau dies zu sein. Und so wundert es nicht, dass das Programmheft mit dezidiert politischen Forderungen aufwartet. Dabei war in diesem Jahr lange nicht klar, ob der CSD in Oldenburg überhaupt stattfinden würde, es mangelte an Mitmachenden. Doch nach einem Aufruf meldeten sich 20 neue Unterstützerinnen und Unterstützer. Auch die Stadtverwaltung steht an der Seite ihrer queeren

Mitbürgerinnen und Mitbürger. „Erst vor wenigen Tagen haben wir den Diversity Tag mit vielen Unternehmen und Institutionen ausgerichtet, um in unsicheren Zeiten Haltung zu zeigen“, erklärt Oberbürgermeister Jürgen Krogmann. Die Verwaltung wird beim CSD mit einer Laufgruppe vertreten sein – und sie arbeitet im Netzwerk „Rainbow Cities“ mit. Man wolle Intoleranz und Ausgrenzung nicht das Feld überlassen, so Krogmann.

Die Forderungen

Kernforderung des CSD ist die Ergänzung von Artikel 3, Absatz 3 des Grundgesetzes um die Merkmale „sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität“. Der Diskriminierung von LSBTIQ* innerhalb der Gesellschaft soll u.a. durch Aufklärungs- und Bildungspolitik entgegengewirkt werden. Schulen komme dabei eine besondere Bedeutung zu, unterstreicht Thomas Sieverding. Aber auch Bund, Land und Kommunen seien gefordert. Weitere Forderungen betreffen das Abstammungs- und Familienrecht, das lesbische Familien weiterhin diskriminiert, die Unterstützung HIV-positiver Menschen und den Schutz von queeren Geflüchteten.

Am Freitag, 20. Juni, startet um 18 Uhr die Fahrrad-Demo „Ride with Pride“ am Bahnhofsvorplatz. Durch die Stadt geht es zum Schlossplatz, wo bei einem Imbiss und mit Getränken der Vorabend des CSD begangen wird. Ebenfalls am Freitag findet ab 19.30 Uhr die Nacht der kleinen Künste in der Kulturetage statt.

Am Samstag, 21. Juni, beginnt das Programm um 11 Uhr auf dem Schlossplatz. Es gibt Redebeiträge, Musik und Info-Stände auf der „Pride Mile“. Um 13 Uhr startet die Demonstration durch die Innenstadt.

Die offizielle CSD-Abschlussparty steigt ab 21 Uhr im CORE; ebenfalls um 21 Uhr beginnt die von „Na Und – Queeres Leben in Oldenburg e.V.“ veranstaltete Männerfabrik im Alhambra – denn natürlich soll auch in diesem Jahr gefeiert werden.

Text: Britta Lübbers

Alle Infos, auch zum Rahmenprogramm,
unter www.csd-nordwest.de



Familien-Fest

Sa. 21. + So. 22. Juni 2025

Ein schönes Sprichwort sagt: „Man soll die Feste feiern, wie sie fallen“ – gesagt, getan! Am Samstag, 21. Juni + Sonntag, 22. Juni 2025 feiert das OLantis Huntebad mit einem riesigen Familien-Fest von jeweils 10 bis 18 Uhr sein 20-jähriges Jubiläum und lädt alle Kinder und Familien der Region ins OLantis Freibad und die angrenzenden Bereiche ein. Mit einem VIP-Upgrade ist sogar die Nutzung der Indoor-ErlebnisWelt mit Rutschenturm, Strömungskanal, Sprungbrettern und komfortablem Umkleibereich möglich.



Tom Lehel



Volker Rosin



Die Blindfische

Badeerlebnis

Wie es sich für einen Badbetreiber gehört, stehen an diesem Party-Wochenende die zahlreichen Bademöglichkeiten im Fokus, aber das wäre den Veranstaltern für diese besondere Feier zum 20-jährigen Bestehen zu wenig. Und so hat man sich entschieden, keine Kosten und Mühen zu scheuen, und neben reichlich Pool-Action und Wasserspaß noch zahlreiche weitere Highlights zu organisieren.

Blaulicht-Erlebnismeile

Ein absolutes Highlight wird dabei die Baulicht-Erlebnismeile sein, bei der man die verschiedenen Hilfsorganisationen nicht nur kennenlernen, sondern deren Fahrzeuge und Geräte auch live entdecken und erkunden kann. Neben Feuerwehr und Rettungsdienst haben auch das THW, die Bundeswehr und die DLRG ihre Teilnahme zugesagt und werden spannende und interaktive Aktionen präsentieren.

Bühnenprogramm mit Kindermusik

Schon lange sind Volker Rosin, Tom Lehel & die Tigerenten-Club-Show ein fester Bestandteil in den Kinderzimmern der jungen Gäste. Und weil deren Beliebtheit nach wie vor groß ist und man zu den Songs wunderbar tanzen und mitsingen kann, werden sie live auf der Freibad-Bühne performen. Am Samstag geben sich Volker Rosin um 11 Uhr und Tom Lehel mit Dancy

BG mit der Starkmacher-Show ab 14 Uhr das Mikro in die Hand. Am Sonntag erwartet die Gäste ab 10 Uhr eine coole Tigerenten-Club-Show mit zahlreichen Mitmachaktionen. Und natürlich dürfen bei diesem Event Die Blindfische als Local Heroes nicht fehlen. Abgerundet wird das Bühnenprogramm durch eine OLantis Kinderdisco, die durch das OLantis SportWelt-Team organisiert wird.



Hüpfburgen, Partner und Mitmachaktionen

Wer es lieber actiongeladener mag, der kann sich auf den bis zu fünf verschiedenen Hüpfburgen austoben. Auf unsere kleinen Gäste warten u.a. die Peppa Wutz- und Paw Patrol-Hüpfburg, und für die größeren Kids geht es im Dschungel XXL oder auf dem riesigen Piratenschiff mit bis zu 12 m Höhe so richtig rund. Auf der Flussbad-Insel wird man einige der OLantis-Kooperationspartner wiederfinden, denn auch die EWE Baskets, der VfL Oldenburg mit seinen Handball-Frauen und der VfB Oldenburg mit den Regionalliga-Fußballern werden vor Ort Mitmachaktionen starten, bei denen man sich mit werfen, schießen, rennen und vielen weiteren Skills beteiligen kann. Viele weitere Aktionen wie Schminken, Fingerabdrücke-Wand, Luftballon-Künstler etc. runden das bunte Spaßprogramm für die ganze Familie ab.

Gastronomie

Alle Gäste dürfen sich schon jetzt auf viele unterschiedliche Speisen und Getränke freuen. Neben Freibad-Pommes wird es eine Grill-Station, Kuchen-Station und Eis-Station, einen Berliner-Wagen, Getränke-Wagen und natürlich den Leuchtturm-Foodtruck geben. Hier muss garantiert niemand hungrig nach Hause gehen.

Und wer es lieber ein wenig ruhiger mag oder das lauschige Plätzchen im Schatten liebt, der ist in der Wohngarten-Lounge bestens aufgehoben, denn diese befindet sich etwas abseits des großen Trubels auf der Außenterrasse des Restaurants Leuchtturm und ist natürlich auch für Familien-Fest-Gäste erreichbar.

Weitere Informationen gibt es unter www.olantis.com.

FEIERT MIT UNS 20 JAHRE OLANTIS

ERLEBNISMEILE FÜR KIDS MIT EINSATZFAHRZEUGEN UND GIGANTISCHEN HÜPFBURGEN

KINDERDISCO · MEGA WASSERSPASS UND POOL-ACTION · GASTRONOMIE-HIGHLIGHTS

Familien-Fest

Sa. 21. + So. 22. Juni 2025

AUF DEM OLANTIS AUSSENGELÄNDE

UNSER BÜHNENPROGRAMM:

SAMSTAG, 21. JUNI 2025

11:00 Uhr
**VOLKER
ROSIN**



14:00 Uhr
**STARKMACHER
SHOW MIT
TOM LEHEL**

ZWISCHENDURCH:
OLANTIS KINDERDISCO

SONNTAG, 22. JUNI 2025

ab 10:00 Uhr
**TIGERENTEN
CLUB SHOW
MIT LAURA**



ZWISCHENDURCH:
OLANTIS KINDERDISCO



13:30 Uhr
**DIE BLIND-
FISCHE**

Weitere Infos unter
www.olantis.com  

Bildquelle: Freepik.com, www.rosin.de, KIKa, MH Eventagentur 2025

Frauen gestalten Stadt

Das Women In Architecture Festival 2025 in Oldenburg



Betreiberin der Galerie Staublau Andrea Geister-Herbolzheimer in den Vorbereitungen zum WIA25

Vom 19. bis 29. Juni 2025 findet das bundesweite Women In Architecture Festival 2025 (WIA25) statt – ein Festival, das Denkräume öffnet und die Zukunft des Planens und Bauens neu betrachtet. Nach dem erfolgreichen Auftakt in Berlin im Jahr 2021 bringt WIA25 erstmals in ganz Deutschland Stimmen und Perspektiven von Frauen aus Architektur, Innenarchitektur, Stadt- und Freiraumplanung sowie Ingenieur- und Baukunst zusammen. Mehr als 200 Akteur:innen präsentieren rund 265 Veranstaltungen, die sich für mehr Sichtbarkeit und Diversität in der Baukultur einsetzen. Mit einem vielschichtigen Programm aus Ausstellungen, Filmreihen, Vorträgen, Führungen, Symposien und Workshops fördert das Festival Austausch und Vernetzung. Die bundesweite Verbindung dieser Akteur:innen ist für Lisa Gerth und Małgorzata Gedlek, die das Festivalbüro gemeinsam nach außen vertreten, besonders hervorzuheben: „In ganz Deutschland setzen sich Menschen für Gleichberechtigung und Vielfalt in der Baukultur ein. WIA25 macht diese Leistungen erstmals gebündelt sichtbar, vernetzt

Institutionen, Verbände und Initiativen und stärkt so den gemeinsamen Diskurs.“ Das Festival versteht sich als Plattform für Gleichstellung, Teilhabe und strukturellen Wandel im Bauwesen. Im Zentrum steht die Etablierung einer inklusiven, offenen und zukunftsfähigen Baukultur. Auch in Oldenburg findet ein vielfältiges Programm im Rahmen von WIA25 statt.

Ein Netzwerk macht sich stark
In der Galerie Staublau zeigt das Ingenieurinnen-Netzwerk Oldenburg (INGNET e.V.) eine Ausstellung mit Arbeiten von Architektinnen, Ingenieurinnen, Stadt- und Landschaftsplanerinnen sowie Studentinnen dieser Fachrichtungen. Die Werke thematisieren die Sichtbarmachung von Frauen im nach wie vor männlich besetzten Planungs- und Bauwesen. Dabei geht es um strukturelle Probleme wie den Gender-Pay-Gap (das Lohngefälle zwischen Männern und Frauen), unsichtbare Arbeit und den Rücklauf der Selbstständigkeit von Frauen in dem Berufsstand. Die

Ausstellung wird am 20. Juni um 19 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Ergänzt wird das Oldenburger Programm durch Vorträge, Stadtspaziergänge und Workshops von Architektinnen, Landschaftsplanerinnen, Professorinnen und Studentinnen. Thematisch liegt der Fokus der Vorträge auf Resilienz und Selbstfürsorge im Arbeitsalltag, Sichtbarkeit auf Social Media sowie aktuellen Bauprojekten in Oldenburg. Dr. phil. Insa Winkler lädt zudem zu Stadtspaziergängen unter dem Titel „Maya: Awakening from Phubbing“ ein. „Phubbing“ bezeichnet die unhöfliche Nutzung des Smartphones während einer sozialen Interaktion (eine Wortmischung aus „phone“ und „snubbing“, also jemanden ignorieren). Dies lässt uns unsere Umwelt oft völlig vergessen. Bei den Stadtspaziergängen führt die Künstlerin Gruppen durch den Stadtraum. Unter ihrer Anleitung werden Übungen zur Wahrnehmung der Umgebung und zur Orientierung ohne technische Hilfsmittel durchgeführt. Ziel ist es, sich im Rahmen von „Social Landart“ bewusster mit dem eigenen Erleben von Raum und Umwelt auseinanderzusetzen. Treffpunkt ist die Galerie Staublau, eine Anmeldung ist möglich unter: root@futurelandscape.eu. Darüber hinaus gibt Architektin Lieve Runge bei einer Baustellenführung Einblicke in die Sanierung der historischen Villen des Stadtmuseums Oldenburg. Anmeldung unter: ingnet@gmx.de

Text und Foto: Annika Müller

Weitere Informationen unter:
<https://wia-festival.de>

Das Fest geht weiter

Frankreich ´23: R: Robert Guédiguán. Ab 12.6. Wertung: ***** Bild: Film Kino Text



Die sechzigjährige Rosa (Ascaride) arbeitet als Krankenschwester in Marseille und ist dafür bekannt, sich unerschütterlich sowohl um das Wohlergehen ihrer zwei schon erwachsenen Söhne und der restlichen, aus Armenien stammenden Großfamilie zu kümmern. Als wäre das noch nicht genug, macht sie sich auch zu politisch kiezrelevanten Themen beständig Gedanken. Im Arbeiterviertel der quirligen Hafenstadt ist Rosa jedenfalls nicht nur bekannt wie ein bunter Hund, sondern es wird allgemein begrüßt, dass die Witwe damit liebäugelt, für die anstehenden Kommunalwahlen zu kandidieren. Doch dann lernt die gute Seele im Viertel Henri (Darroussin) kennen, der gerade seinen kleinen Buchladen aufgegeben hat, um sich endgültig nur noch den schönen Dingen des Lebens widmen zu können. Der totale Romantiker mit einem unstillbaren Hang zur Poesie ist der Vater von Alice (Naymark), die als Schauspielerin, Chorleiterin und Mädchen für alles in einem Sozialprojekt aktiv mitmischt, sich zudem als Freundin von Rosas jüngerem Sohn Sarkis (Stévenin) entpuppt. So schwer verknallt Sarkis und Alice längst ineinander sind, so sehr lodert bald auch die Leidenschaft in den Herzen der beiden Alten, bricht sich liebeselig Bahn. Nun ja – ab diesem

Moment verspürt Rosa Gewissenbisse, fragt sie sich, ob es ihr zusteht, zur Abwechslung mal ausschließlich an sich selbst und ihr Wohl zu denken.

Frankreichs Regie-Urgestein Robert Guédiguán schaltet gekonnt zwischen mehreren Plotsträngen hin und her, indem er zum einen mit Rosa und Alice zwei Frauen portraitiert, die unterschiedlichen Generationen zuzurechnen sind, sich alle beide mit Herzblut für die Schwächsten in der Gesellschaft einsetzen, und die angesichts ihrer Schmetterlinge im Bauch mit sich ringen, wie wichtig ihnen ihr soziales Engagement künftig sein kann. Eingebettet wird diese doppelte Liebesgeschichte in die wahre Katastrophe von Marseille, bei der am 5. November 2018 im Arbeiterviertel der französischen Metropole zwei Gebäude einstürzten und acht Menschen ums Leben kamen. Dank der daraufhin in die Gänge kommenden kommunalen Initiativen vor Ort und einer installierten linksgerichteten Stadtregierung blicken die Bürger offenbar allmählich hoffnungsfroher in die Zukunft. Auch in Guédiguáns „Das Fest geht weiter“ siegt zuguterletzt die Hoffnung, schwinden die Zweifel.

D: Ariane Ascaride, Jean-Pierre Darroussin, Lola Naymark, Robinson Stévenin.

kinofilme

Drachenzähmen leicht gemacht

USA ´ 25: R: Dean DeBlois. Ab 12.6.

Vorankündigung

Bild: Universal Studios



Regisseur Dean DeBlois hat seine erfolgreiche Animationssaga über den Nachtschatten-Drachen Ohnezahn und den Wikingersohn Hicks, die eine uralte Feindschaft überwinden, in ein Liveaction-Spektakel verwandelt. In „Drachenzähmen leicht gemacht“ erzählt DeBlois diese bezaubernde Geschichte einer schicksalhaften Freundschaft, die sich der besseren Zukunft wegen unheilvollen Bedrohungen stellen und trotzen und siegen muss, mit Schauspielern wie Gerard Butler als Wikingeroberrhaupt Haudrauf, der Stoische, Mason Thames als Hicks und Nico Parker als Astrid zum einen sowie der bewährten Special-effects-Technologie von Hollywoods Traumfabrik zum anderen. Erste Trailersequenzen machen Lust auf komplette Abenteuer.

Zeichentrickfilm

Zikaden

Deutschland/Frankreich ´ 25: R: Ina Weisse.

Ab 19.6. Wertung: ****

Bild: Lupa Film

Isabell (Hoss) lebt in Berlin und fühlt sich eindeutig überfordert: Als Architektin hat sie sich zeitlebens um die Anerkennung ihres Vaters, eines Weggefährten der Bauhaus-Koryphäe Mies van der Rohe, bemüht, konnte aber nie aus dem Schatten des Vorzeige-Baumeisters herausgetreten. Privat türmen sich vor ihr zudem unübersehbar die Trümmer der eigenen längst gescheiterten Ehe mit Philipp (Maccaigne) – und als wäre dieser Alltag somit noch nicht unerfreulich genug, machen Isabell die alten, pflegebedürftigen Eltern Sorgen. Also bleibt der pflichtbewussten Tochter wenig mehr übrig, als sich um Hilfe für den sich nach wie vor patriarchalisch gebenden Vater und die angeschlagene Mutter zu bemühen, und obendrein möglichst oft aus der Hauptstadt ins im Umland gelegene verwaiste Wochenendhaus der Familie zu fahren, um es auszuräumen. Vor Ort kreuzen sich die Wege von Isabell und Anja (Rosendahl). Für Provinzlerin Anja bedeutet Alltag seit langem schon permanenter Kampf ums Überleben: Als Küchenhilfe verdient die Mutter einer kleinen Tochter namens Greta nicht viel. Doch dann verliert sie diese Arbeit und ist nicht



nur gezwungen, einen Job in einem Bowlingzentrum mit ungünstigen Dienstzeiten sowie einem übergriffigen Chef anzutreten, sondern muss sie ihr Töchterchen zu oft ohne Aufsicht sich selbst überlassen.

Nicht nur, indem Filmemacherin Ina Weisse, von Hause aus Schauspielerin, ihre eigenen Eltern in Nebenrollen (als Eltern von Hoss) besetzt, lässt sich auf das Autobiographische in ihren dritten Spielfilm abheben. Dieser persönliche Zugang macht die Qualität von „Zikaden“ unter anderem aus, ermöglicht es der Regisseurin, das Innenleben der Hauptfiguren randscharf auszuloten und die schweren Themen mit leichter Hand in Szene zu setzen.

D: Nina Hoss, Saskia Rosendahl, Vincent Maccaigne, Thorsten Merten.

filme | Bewertung: sehr gut *****

Elio

USA ´25: R: Adrian Molina/ Madeline Sharafian/
Domec Shi. Ab 19.6. Vorankündigung
Bild: Disney Company

Elio ist ein Schulbub ohne Freunde. Mit anderen Worten: ziemlich einsam. Getrieben von dem Wunsch, irgendwo dazugehören, schickt der Elfjährige Botschaften ins All, hofft auf Kontakt zu Außerirdischen, die ihn dann möglicherweise sogar mit zu sich in ihre fernen Welten nehmen könnten. Das Unfassbare passiert – nur dass die Außerirdischen Elio fälschlicherweise für den offiziellen Botschafter der Menschheit halten. Und ihr Kommuniversum, in das der Elfjährige mitgenommen wird, gleicht zwar auf den ersten Blick einem interplanetarischen Paradies, das intelligentes Leben aus allen möglichen Galaxien beherbergt, ist aber von einer Krise intergalaktischen Ausmaßes bedroht. Unser Neuankommling erkennt, dass er den Außerirdischen und sich selbst eines beweisen muss: Wahre Stärke liegt darin, man selbst zu sein...

Eine jener typischen Botschaften von den Machern



des Animationsstudios Pixar. Deren Mannschaft ist zwar seit geraumer Zeit vom Disney-Konzern aufgekauft worden, was aber an der Qualität nullkommanichts ändert. Unterhaltung für jung und alt dürfte garantiert sein.

Animationsfilm

GROSSES FAMILIENFEST IN EDEWECHT!

FRECHDACHS ENTERTAINMENT PROUDLY PRESENTS

Rabatz & Rabauken Festival

Heavy Saurus

PROF. YANDAAL Zauberer

KOOL KATZ

SAMSTAG, 5. JULI 2025
Edewecht • Marktplatz • ab 11:00 Uhr
mit großem Familien-Rahmenprogramm!

TICKETS ZU FAMILIENFREUNDLICHEN PREISEN BEKOMMT IHR HIER:
WWW.KULTUR-EDWECHT.DE | OLDENBURGER VOLKSBANK (FILIALE EDEWECHT) RATHAUS EDEWECHT | BUCHHANDLUNG HAASE

Mit freundlicher Unterstützung der Oldenburger Volksbank

Gemeinde **Edewecht** 875 Jahre

kinofilme

Black Tea

Frankreich/ Taiwan ´ 24: R: Abderrahmane Sissako.
Ab 19.6. Wertung: ****
Bild: Pandora Film



Aya (Mélo) stammt von der Elfenbeinküste – und ist mit Anfang 30 in den besten Jahren, um zu heiraten. Am anberaumten Hochzeitstag scharen sich alle Gäste um den Standesbeamten, wartet die bunt zusammengewürfelte Gesellschaft nur noch auf Ayas Eintreffen und deren Ja-Wort. Niemand hätte damit gerechnet, dass sie ihren Zukünftigen mit dem Spruch, er könne mit ihr nicht glücklich werden, in allerletzter Sekunde düpiert. Während sich der Bräutigam nicht sicher ist, ob er richtig gehört hat, entschwindet die Braut schon auf

28 Years later

GB/USA ´ 25: R: Danny Boyle.
Ab 19.6. Vorankündigung
Bild: CTMG

Gut 28 Jahre sind ins Land gegangen, seit jenem Horrortag, an dem das mörderische Rage-Virus aus einem Labor für biologische Waffen entweichen konnte, um die gesamte Welt zielstrebig ins Chaos zu stürzen. Wer sich irgendwann infizierte, stromert fortan als Wut-Mutant durchs Land. Die wenigen Nicht-Infizierten mussten notgedrungen nach Möglichkeiten suchen, sich inmitten all der umherstreifenden Mutanten zu behaupten. Eine kleine Gruppe Überlebender fand auf einer abgelegenen Insel Zuflucht. Mit dem Festland ist ihr Überlebensparadies einzig durch einen Damm verbunden, der rund um die Uhr streng bewacht wird. Nichtsdestotrotz ist die Gemeinschaft von Zeit zu Zeit gezwungen, zu Exkursionen gen Mutanten-Land aufzubrechen, um etwa zur Neige gehende Ressourcen zu ergänzen. Als eine jener gefährlichen Missionen mal wieder ansteht, machen sich Jamie

Nimmerwiedersehen. Sie wandert nach China aus, wo es ihr nicht schwerfällt, Arbeit in einem Geschäft zu finden, das auf den Tee-Export spezialisiert ist. Da ihre Mandarin-Sprachkenntnisse im Nu erstaunlich gut sind, wird Aya von Cai (Han), dem chinesischen Besitzer des Ladens in die Geheimnisse der Teezeremonie eingeführt. Man kommt sich auch ansonsten näher, verliebt sich ineinander – hat dann aber mit den unverarbeiteten Geschehnissen aus der Vergangenheit genauso zu kämpfen wie mit aufkommenden Vorurteilen. Regisseur Sissako verdeutlicht uns mit „Black Tea“ dass eine Liebesbeziehung zwischen einem Chinesen und einer Afrikanerin im Reich der Mitte von engstirnigen Naturen offenbar ähnlich skeptisch bis abwertend béugt wird, wie einem das in hiesigen Breitengraden widerfahren könnte. Der bedächtige Inszenierungsstil erinnert an die poetischen Geschichten eines Wong Kar Wei, man wähnt sich in einem Märchen. Glaubwürdig besetzt taugt diese bilderwuchtige Herzscherzromanze im Programmkinobereich unbedingt zum Publikumsliebbling.

D: Nina Mélo, Chang Han, Wu Ke-Xi, Michael Chang, Pei-Jen Yu, Wei Hiang.



(Taylor-Johnson) und dessen Sohn Spike (Williams) auf den Weg. Es erwartet sie eine Realität, mit der bisher niemand rechnete: Denn neben den üblichen Infizierten begegnen ihnen bald auch andere Überlebende, die sich erschreckend verändert haben. Seit Teil eins vor ewigen Zeiten hat sich einiges getan. Letzteres gilt erst recht für Hollywoods Trikketechnik, die längst wesentlich schweißtreibender schockt, als noch vor Jahren. Endzeit-Horror garantiert – kurzum: „28 Years later“ ist definitiv nichts für ängstliche Kinogänger.

D: Aaron Taylor-Johnson, Jodie Comer, Ralph Fiennes, Alfie Williams, Jack O´Connell, Erin Kellyman, Edwin Ryding.

Texte: Horst E. Wegener

BLUTSPENDER SIND LEBENSRETTER

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine

Wilhelmshaven/Friesland

16.06. Schillig	Jugendherb.	15:30-19:30
19.06. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
26.06. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
27.06. Schortens	Ohmstede Geb.	16:30-20:00
01.07. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
03.07. Wilhelmshaven	mcDonald's	15:30-19:30
04.07. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
11.07. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
13.07. Wilhelmshaven	Logenhaus	11:00-15:00
16.07. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00

Ammerland

18.06. Metjendorf	Mehrge. Casa	16:00-20:00
18.06. Westerstede	Ammerl.-Klinik	11:00-15:00
23.06. Ofen	Dorfgem. Haus	16:00-20:00
24.06. Rastede	DRK NSTOB	16:00-20:00
24.06. Rastede	DRK NSTOB	16:00-20:00
27.06. Bad Zwischena.	DRK-Haus	16:00-20:00
30.06. Osterscheps	Grundschule	16:00-20:00
01.07. Aschhausen	Dorfgem. Haus	16:00-20:00
03.07. Halsbek	Grundschule	16:00-20:00
08.07. Wiefelstede	DRK-Haus	16:00-20:00
09.07. Wiefelstede	DRK-Haus	16:00-20:00



**Für alle
Blutspender:innen
gibt es
etwas Leckeres!**

www.drk-blutspende.de



**Jetzt Termin
reservieren!**



EUROPEAN MUSIC CONTEST



Die Welt zu Gast bei Freunden

1. European Music Contest vom 3.-6. Juli in Rastede

Vom 3. bis 6. Juli 2025 findet in Rastede die Premiere des European Music Contest statt. Mit einem Anmelderekord von 78 Teilnehmern aus verschiedenen Ländern verspricht das Wochenende hochklassige musikalische Darbietungen und mitreißende Wettbewerbe.

Musiker aus ganz Europa und darüber hinaus reisen nach Rastede, um ihr Können in verschiedenen Kategorien unter Beweis zu stellen. Die Teilnehmer kommen aus Deutschland, Niederlande, Belgien, Polen, Tschechien, Dänemark, Estland und Brasilien.

Beim European Music Contest treten

die teilnehmenden Vereine in sechs verschiedenen Kategorien an, die von klassischer Konzertmusik bis hin zu modernen Show-Acts reichen.

Die Wettbewerbe werden von einer Fachjury bewertet, die sich aus renommierten Musikexperten zusammensetzt. Sie beurteilen die Auftritte nach musikalischer Qualität, Kreativität und technischer Perfektion. Hochkarätige Teilnehmer versprechen Weltklasseniveau. Ein Wochenende voller Musik und Erlebnis

Neben den packenden Wettbewerben bietet der European Music Contest ein abwechslungsreiches Rahmen-

programm. Besucher können sich auf Workshops, Meet & Greets mit den Musikern sowie Networking-Möglichkeiten freuen. Darüber hinaus wird es zahlreiche Möglichkeiten geben, sich mit anderen Musikbegeisterten auszutauschen und die einzigartige Atmosphäre zu genießen.

Torsten Wilters, Präsident der Rasteder Musiktage, betont die Bedeutung des Wettbewerbs: „Mit dem EMC setzen wir ein klares Zeichen für die Förderung der Musikszene in Europa. Die große Resonanz zeigt, dass wir mit diesem neuen Wettbewerb einen Nerv getroffen haben. Wir freuen uns darauf, Mu-



**Alle Informationen unter
www.emc-rastede.de**

siker und Besucher aus ganz Europa in Rastede begrüßen zu dürfen.“ Von Donnerstag bis Sonntag gibt es die Vielfalt der Marsch- und Konzertmusik im Residenzort Rastede zu erleben. Aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Eine Welcome-Party, Blasmusik im Weißbierzelt, das 10-jährige Jubiläum der Rasterder Wiesn und ein großes Musikfeuerwerk runden das Wochenende ab. Wer sich dieses besondere Ereignis nicht entgehen lassen möchte, kann sich unter www.emc-rastede.de informieren und Tickets bequem online buchen.

Das Programm in Kürze:

Donnerstag:

Großes Eröffnungskonzert
auf dem Kögel-Willms-Platz

ab 12.30 Uhr

Programm auf dem Turnierplatz
22 Uhr - Großes Brillant-Feuerwerk
ab 23 Uhr Schloßpark

Freitag:

ab 10 Uhr Programm auf dem Kögel-
Willms-Platz
ab 16 Uhr Konzertwertung Halle
Feldbreite
ab 20 Uhr Welcome-Party + Wiesn

PARTY IM WEISSBIER-ZELT mit Band
DISCO mit Night-Life Entertainment

Sonntag ab 9 Uhr

Konzertwertung Halle Feldbreite
ab 10 Uhr Programm auf dem Turnier-
platz

Samstag

ab 8.30 Uhr Konzertwertung
Halle Feldbreite

**Alle Tage freier Eintritt zur Konzert-
wertung in der Mehrzweckhalle!**



EUROPEAN MUSIC CONTEST

2.700 Musiker
8 Nationen
78 Vereine

4 Tage Programm für die ganze Familie

3.-6. JULI 2025

Wir laden Euch ein!

großes Eröffnungskonzert
Donnerstag, 3. Juli

Kögel-Willms-Platz, Rastede
es spielen Bands aus

 Brasilien
 Polen
 Litauen

Eintritt frei!

Freitag: Disco & Rasterder Wiesn
Samstag & Sonntag: Buntes Musikprogramm auf
dem Turnierplatz und Mehrzweckhalle Feldbreite

Rasterder Musiktage · www.emc-rastede.de

Programm-Tipps:



Wunderschöner

Open-Air-Kino (Schlosshof) u.a. mit

12.7. **Wunderschöner**

13.7. **Mission Impossible**

14.7. **Konklave**

15.7. **Maria**



Sommernachtstraum

Theater (Schlossgarten)

10.–12.7. plus 17.–19.7. / je 20.30:

Sommernachtstraum

„Nur das ist unser Streben: Kunst in Fülle.
Niemand soll euer Widerwille wallen“
W. Shakespeare. Erlebt mit uns eine
magische Nacht, während ihr...



Sport & Spiel

Kids & Family (Cäcilienplatz) u.a. mit

12.7.: **Graffiti-Workshop**

13.7.: **Drumbob-Trommeln**

18.7.: **Elias-Seifenblasen**

20.7.: **Sport & Spiel**



Frei.Zeit.Gang

Frei.Zeit.Gang (Lamberti-Kirchplatz)

16. bis 19.7.

- täglich 14.00-20.00: Musik, Austausch,
Mitmachen plus wechselnde Workshops

- abendlich 20.00-24.00: Bar & Tanz / diverse
DJ-Nights von Electro bis Latin-Beats u.v.m.



Tanzensemble Tusuy Bolivia OL

Festival Global Lokal (Schlossplatz)

13.7. ab 14:00

Das Global Lokal Festival bietet die Mög-
lichkeit, die Menschen hinter der Migrati-
onsarbeit kennenzulernen. Dazu wird das
facettenreiche kulturelle Programm auf
der Bühne Freude und Inspiration bieten.

Konzerte

Entdeckungen & Highlights
aus D & der ganzen Welt!



11.7.
**NORTHWEST BIGBAND
& Ken Norris**
Jazz, Soul & Swing
Deutschland



12.7.
ALUNE WADE
Afrobeat & Funk, Jazz & Soul
Senegal & Frankreich



13.7.
MOMI MAIGA
Flamenco, Jazz & Worldmusic
Senegal & Spanien



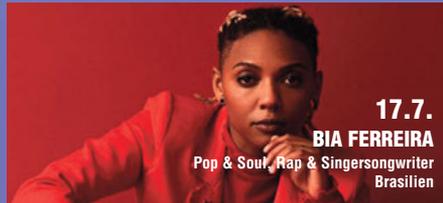
14.7.
THE MAGIC MUMBLE JUMBLE
Folk, Pop & Singersongwriter
Niederlande & D



15.7.
MOURNING [A] BLKSTAR
Blues & Soul, Rock & Rap
USA



16.7.
MALDITO
Blues, Progressive Rock & Metal
Norwegen



17.7.
BIA FERREIRA
Pop & Soul, Rap & Singersongwriter
Brasilien



18.7.
LENA & LINUS
Indie Pop / D



19.7.
DOMINIK HARTZ
Indie Pop & Hiphop / D



20.7., 14:30
HERR JAN UND SEINE SUPERBÄND
Musik für Kids / D

11. – 20. Juli 2025
täglich ab 19.30 Uhr
draußen & umsonst!
Schlossplatz Oldenburg

Das ganze Programm inklusive Festival-Trailer & allen Support-Acts unter:

www.kultursommer-oldenburg.de

www.pumpwerk.de

Tickets an allen Vorverkaufsstellen,
auf www.pumpwerk.de und auf Facebook.



Besuchen Sie uns auf Facebook
www.facebook.com/pumpwerk



pumpwerk

Kulturzentrum
in Wilhelmshaven

PROGRAMMVORSCHAU

01

Donnerstag, 01. Juli, 22.00 Uhr
Schools out

Schools out for Summer – Join us to celebrate



Die ultimative Schools Out Party steht vor der Tür – und dieses Mal unter dem Motto: Schools out for Summer – Join us to celebrate! Das Pumpwerk verwandelt sich wieder in die angesagte Location für eine unvergessliche Party. Also, schnapp dir deine Freund*innen, pack die gute Laune ein und feier die beste Party des Sommers!

03

Donnerstag - Sonntag, 03. - 06. Juli 2025
Stadt- und Hafenfest

06

Wochenende an der Jade



Das beliebte Stadt- und Hafenfest wird auch in seiner nächsten Auflage wieder ein vielfältiges Programm bieten. Die unterschiedlichsten Schiffe werden am Bontekai anlegen, auf verschiedenen Bühnen, die über das Festgelände verteilt sind, werden tolle OpenAir-Konzerte gespielt, so auch auf der Bühne im Pumpwerk-Park. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Wochenende an der Nordsee!

19

Samstag, 19. Juli, 20.00 Uhr

Ton Steine Scherben

SPECIAL zur Ausstellung im Küstenmuseum



Alles begann 1970, als Ton Steine Scherben aus zwei Straßentheatergruppen in Kreuzberg entstand. Seitdem inspirieren sie und werden oft gespielt und gecovered. Die Originalmitglieder Kai, Nickel, Funky und Marius sowie Sängerin Birte Volta begeistern mit ihrem unverwechselbaren Sound und dem Repertoire von SCHERBEN und Rio Reiser. Sie halten die Erinnerungen an eine rebellische Zeit wach: Legende pur!

23

Samstag, 23. August, 17.00 Uhr

Unplugged Garden

OpenAir-Wohnzimmerkonzert



Das beliebte Open-Air-Wohnzimmerkonzert „Unplugged Garden“ kehrt auch in diesem Jahr zurück! Die Besucher*innen erwartet eine einzigartige Atmosphäre unter den Bäumen des Apfelgartens, geschmückt mit Lampions und funkelnden Lichtern. Lauscht den bezaubernden Klängen der Künstler*innen auf einer gemütlich gestalteten Bühne. Der Eintritt bleibt kostenfrei!

04

Donnerstag, 04. September, 20.00 Uhr

Weltenbummler-Reihe

Jasmin Böhm

Hallo Angst – Ich mach's jetzt doch!



Mut bedeutet nicht, keine Angst zu haben, sondern sich von Ängsten nicht von seinen Träumen abhalten zu lassen. Jasmin Böhm zeigt das eindrucksvoll: Seit 2021 unternimmt die alleinerziehende Mutter mit ihrem sechsjährigen Sohn Abenteuerreisen, trotz aller Sorgen. In „Hallo Angst, ich mach's jetzt doch!“ beschreibt sie, wie sie im hohen Norden Ängste überwindet, innere Stärke entfaltet und zu sich selbst findet.

13

Samstag, 13. September, 20.00 Uhr

Kuult

„Falschimvertrauen“-Tour



KUULT sind zurück. Neues Album, neue Tour und die ungebrochene Lust mit deutschsprachigen Popsongs die Herzen im Sturm zu erobern. Mit ihrem neuen Album „Riesig stark“ gehts für die Jungs nach zwei zähen und unsäglich langen Jahren endlich wieder auf Tour. Die drei freuen sich wieder LIVE Vollgas geben können. Also kommt zum Konzert und hab einfach eine gute Zeit!

Tipp:



Sonntag, 14. September, 15.00 Uhr

Randalé – Rockmusik für Kinder

Feuerkäfer

Vorschau:

Mi., 17.09. | TREFF NACH SIEBEN
Do., 18.09. | DOMINIK BLOH
Fr., 19.09. | ALTE BEKANNTE
Do., 25.09. | MICHY REINCKE
Fr., 26.09. | STEFAN KRÜCKEN

Kulturzentrum Pumpwerk • Banter Deich 1a • 26382 Wilhelmshaven • Tel.: 04421/9279-0

28.6.2025 Quartierfest



Wir sind das THEATERquartier

Am Samstag, den 28. Juni 2025, wird es bunt, lebendig und persönlich in einem besonderen Teil der Oldenburger Innenstadt: Zum ersten Mal laden die Inhaber:innen der Gaststraße, Burgstraße, Burghof & Abraham gemeinsam zum Quartierfest im Theaterquartier ein. Von 11 bis 17 Uhr verwandelt sich unser Viertel in eine offene Bühne für Begegnungen, kreative Ideen und kulturelle Highlights – für alle, die Lust auf einen entspannten Stadtbummel mit echtem Mehrwert haben.

Gaststraße 21
Tel.: 99 86 313

KUNSTGALERIE
Barbara Tamm

Burgstraße 30
Tel.: 21 74 79 2 • 0172 417 3092

Burgstraße 31
Produzentengalerie - Bilder + Skulpturen



Hinter diesem Fest steht ein ganz neuer Zusammenschluss engagierter Gewerbetreibender, die sich vor Kurzem unter dem Namen Theaterquartier organisiert haben. Ihr Ziel: das Viertel rund um die Burgstraße und Gaststraße mit vereinten Kräften stärken, sichtbar machen und mit Leben füllen. Das Quartierfest ist der erste gemeinsame Aufschlag – ein Tag, der zeigt, was möglich ist, wenn Nachbarschaft aktiv gestaltet wird.

Jedes Geschäft macht mit: Ob mit kleinen Aktionen, besonderen Angeboten, Mitmachstationen, Musik oder Kulinarik – direkt vor den Läden wird es vielfältig, individuell und charmant. So entsteht ein Fest, das zeigt, wie viel Persönlichkeit und Herzblut in diesem Teil der Innenstadt steckt.

Ein besonderes Highlight: Die Zusammenarbeit mit dem Staatstheater Oldenburg, das das Quartierfest mit zwei kulturellen Beiträgen begleitet:

- Gegenüber vom Heimathafen erwartet die Besucher:innen ein musikalischer Beitrag



INCI.DRESS

Gaststraße 5
www.incidress.de

WUNDERWERK
est. 2011 - Oldenburg

Mode aus Dänemark
und den Niederlanden
von Größe 34-48

Burgstraße 22



Burgstraße 6a / Burghof

+++ 11:00 bis 17:00

QUARTIERFEST
IM
THEATERQUARTIER

**Samstag, 28. Juni 2025
11-17 Uhr**

**Aktionen, Musik & Spektakel
direkt vor den Türen - mitten in der
Innenstadt**

Gaststraße, Burgstraße,
Burghof & Abraham
mit Unterstützung des
Staatstheaters Oldenburg



aus dem Stück „Stolz und Vorurteil“, live begleitet am E-Piano – Theaterluft mitten auf der Straße.

• Und an der Ecke Burgstraße / Gaststraße bringt die mobile Produktion „Sheroes“ große Geschichten über Alltagsheldinnen in den öffentlichen Raum – bewegend, nah und inspirierend. Dieses erste Quartierfest ist mehr als ein Aktionstag – es ist ein Startschuss für ein neues Miteinander im Theaterquartier, mitten in der Oldenburger Innenstadt. Es lädt dazu ein, Neues zu entdecken, Bekanntes wiederzufinden und sich einfach treiben zu lassen – zwischen Kultur, Nachbarschaft und kleinen Erlebnissen am Straßenrand.

Feiern Sie mit uns – das Theaterquartier freut sich auf Sie!

LA VISTA

OPTIK UND AKUSTIK

Gaststraße 22

Tel.: 27 57 9



KOMMOD

Für Kopf und Seele

Gaststraße 12

Tel.: 98 48 75 68

EIGENART
FRISEURE

Christin Bolle

Gaststraße 20a

Tel.: 0441-15 50 5

www.eigenart-oldenburg.de

moio

design

Gaststraße 20

Schönheit beginnt bei uns



Buchen Sie Ihren Termin jetzt

Abraham 6

Tel.: 16676 / 0176 23650306



haus

für medienkunst
OLDENBURG

KÜNSTLERGESPRÄCH: 2. Juli, 17.30 Uhr
ERÖFFNUNG: 2. Juli, 19 Uhr

Die Einzelausstellung des kolumbianisch-amerikanischen Künstlers und Forschers Felipe Castelblanco zeigt Videoinstallationen und Fotografien, die in Zusammenarbeit mit Gemeinden in verschiedenen Regionen entstanden sind – von den Ausläufern des Anden-Amazonas bis zum Nordatlantik. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht eine neue Mehrkanal-Videoinstallation, die im Auftrag des Hauses für Medienkunst entstanden ist.



FELIPE CASTELBLANCO COMPUTER EXPEDITIONS

2. JULI BIS 28. SEPTEMBER 2025



Ihr Ort ist schön, aber keiner kennt ihn?



Das lässt sich ändern.

**Ende Juni erscheint das
Extrablatt Tourismus
im Nordwesten**

**Ein hochwertig gefertigtes Magazin,
in dem Sie**

**ihre Stadt oder Gemeinde
ihren Freizeitpark oder Zoo
Ihr Museum oder Ausflugsziel
vorstellen können.**

**Dafür bieten wir ihnen verschieden
Anzeigengrößen und redaktionell
gestaltete Promotion-Seiten an.**

Kontakt:

MoX-Verlag
Güterstraße 17, 26122 Oldenburg
Tel. 0441/218350
Mobil: 0172 6007902 (auch whatsapp)
E-Mail: anzeigen@diabolo-mox.de



Informationen zu Partys & Konzerten gibt es unter www.cadillac.oldenburg.de



11.06.
19:00 Uhr
MITSING-EVENT



SING DAS DING! „Summer Song Special“
Das Mitsing -Event im Cadillac. Kulthits, Klassiker von Rock, Pop bis Folk. Texte sind auf der Leinwand. Schlagerfrei! nur Abendkasse

14.06.
21:00 Uhr
REVIVAL



ROCKTHEATER REVIVAL PARTY
Die Kult Party zur Kult-Disco 2 Floors mit Dj Dr. Woods & Dj SAM ab 18 Jahre! Kein VVK! Nur Abendkasse!

18.06.
19:00 Uhr
OFFENE BÜHNE



OPEN STAGE
Die Offene Bühne im Cadillac für alle Künstler*innen von Poetry bis Musik

20.06.
19:00 Uhr
JUGEND KULTUR FESTIVAL



JUGEND-KULTUR-FESTIVAL
Das 3. Jugend-Kultur-Festival im Cadillac steht in den Startlöchern. Junge Oldenburger KünstlerInnen zeigen was sie drauf haben. Mit dabei sind dieses Mal Fräulein Schulz, Julia Klingler, Max Mämpel und Kellerjam.
Der Eintritt ist frei!

21.06.
20:00 Uhr
TRIBUTE



MTS präsentiert:
EXCITED & MEERSEIN
Aufgrund der Umbauarbeiten bei MTS wird das Konzert der Depeche Mode Tribute Band EXCITED ins Cadillac verlegt.

Sommerpause im Cadillac vom 30.06. bis zum 10.08.2025

Aktuell auch im Vorverkauf bei Reservix/AdTicket & Eventim:

15.08.: BLOOD WHITE & BARATRON * 23.08.: MOB RULES - Album Release Konzert
19.09.: PRISTINE & TAMING THE ABYSS * 20.09.: BITUME 26-Jahre-Jubiläum
10.10.: GIVEN2FLY & LOVEBUZZ * 11.10.: SPLINTER (NL) & BATTERY FIRE
18.10.: FLORIAN PAUL * 25. & 26.10.: CRAVING - Das Festival
15.11.: PSYCHO SEXY * 21.11.: THE NEW ROSES * 28.11.: AEPHNAHEMER

Cadillac - Huntestraße 4a - 26135 Oldenburg - cadillac@stadt-oldenburg.de - Tel.: 0441-235 3800

Übermorgenstadt Oldenburg.
Gut für Musikfans.

Stadt Oldenburg

Cadillac



THEATER LABORATORIUM



18./19.06.25

Park der Gärten, BZ

Das Hilde-Lindner-Institut wurde 1952 gegründet. Die mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnete Stifterin Hilde Lindner erkannte die Notwendigkeit, einen Ort zu schaffen, an dem die „unsterblichen Überreste“ der Tyrannen unter wissenschaftlicher Obhut aufbewahrt und untersucht werden können.

THE HOOTERS



02.07.25 Park der Gärten, BZ

Die legendäre Band The Hooters kündigt ihre „45 Alive“-Tour für den Sommer 2025 an, um das 45-jährige Bestehen der Band zu feiern. Mit einer einzigartigen Mischung aus Rock, Ska und Reggae, die die Band seit den 80er-Jahren auszeichnet, werden sie ihre größten Hits sowie neue Songs aus dem aktuellen Album Rocking & Swing präsentieren.

GREGOR MEYLE



12.07.25 Park der Gärten, BZ

„Träume kommen und gehen und bleiben, wie Wellen auf dem Meer. Manchmal werden sie Wirklichkeit, nur daran zu glauben fällt oft schwer.“
Kaum eine Textzeile beschreibt den Werdegang von Singer Songwriter Gregor Meyle besser als diese Einstiegsworte zu seinem Song „Warum sich träumen lohnt“ vom inzwischen 7. Studiowerkmit dem Namen „INDIVIDUALITÄT“.

KATI K



19.07.25 Park der Gärten, BZ

Mit „Alles oder Nichts“ präsentiert KATI K ihr Debütalbum. Es umfasst 14 Songs, unter denen neben vielen neuen Songs auch ihre Hits „Liebesbeweis“, „Mascara“ und „Weißes Kleid“ zu hören sind. Starke, emotionale Texte gepaart mit ihrer sehr besonderen, klaren Stimmfarbe zeichnen KATI K aus.

BERND STELTER



25.06.25 Park der Gärten, BZ

Worüber regen wir uns nicht auf? Über das Knöllchen an der Windschutzscheibe, die langsame Kassiererin an der Supermarkt-Kasse, die Bundesregierung und das Wetter. Wenn wir zornig sind, gräbt sich die Glabellafalte zwischen den Augenbrauen tief in unsere Haut.

RUDELSINGEN - TEAM RAUTERBERG



09./10.07.25

Park der Gärten, BZ

Auch 2025 laden wir wieder zum Rudelsingen in den wunderschönen Park der Gärten. Atmosphärisch und ästhetisch nicht zu überbieten: Genießen Sie das einzigartige Rudelsingen inmitten der überwältigenden Vielfalt an Pflanzen und spannenden Kunstobjekten, bei Regen auch geschützt unter dem Dach der Zeltbühne.

GREGOR HÄGELE



18.07.25 Park der Gärten, BZ

Der 24-jährige Sänger und Songwriter Gregor Hägele gilt als einer der aufstrebendsten Newcomer der deutschen Musikszene und überzeugt seine Zuhörer von Sekunde eins an mit seiner starken, einzigartigen und emotionalen Stimme.

GITTE HÄNNING



23.07.25 Park der Gärten, BZ

Seit sie 1963 mit „Ich will nen Cowboy als Mann“ ihren ersten großen Hit landete, ist Gitte Haennings Musik in den deutschen Schlagercharts durchgehend präsent. Auch viele weitere Lieder, wie „Ich will alles“ und „Freu dich bloß nicht zu früh“, haben einschlagenden Erfolg.

TICKETS & WEITERE TERMINE UNTER WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE



ILSE DE LANGE



07.08.25 Park der Gärten, BZ

Ilse DeLange, bekannt durch ihren zweiten Platz beim Eurovision Song Contest 2014, ist eine erfolgreiche niederländische Sängerin mit sechs Nummer-1-Alben. 2025 tritt sie in Deutschland bei vier Open-Air-Konzerten auf.

MIGHTY OAKS



13.08.25 Park der Gärten, BZ

Die Berliner Mighty Oaks haben nach einer kreativen Pause ein beeindruckendes Comeback hingelegt. Nachdem jedes Bandmitglied individuelle Projekte verfolgte, kehrten sie mit einer besonderen Akustik-Tournee zurück, die Fans und Kritiker gleichermaßen begeisterte.

STEFAN GWILDIS



22.08.25 Park der Gärten, BZ

Stefan Gwildis setzt sich keine Grenzen. Er schöpft unermüdlich aus den Momenten, wenn er die Regie übernimmt, um Bühne und Publikum verschmelzen zu lassen. Bis zum heutigen Tag fragt man sich, unterliegt er selbst der Kunst der Improvisation oder ist doch alles akribisch geplant & überlässt er nichts dem Zufall...Überzeugen Sie sich selbst.

DR. POP



16.10.25 PFL, OL

Kann man ernsthaft einen Dokortitel in Popmusik machen? Ja! Und was macht man dann damit? Comedy und Kabarett. Dr. Pop ist Arzt fürs Musikalische. Er ist niedergelassen im Radio, TV, im Netz und auf der Bühne. Er therapiert mit Musiksamples und kuriosen, aber völlig wahren Musikfakten.

2. JUNGE & WILDE KOMISCHE NACHT



11.08.25 Gleispark, OL

Der Duft von Sommer liegt in der Luft, die Abendsonne taucht den Gleispark in goldenes Licht und eine warme Brise streicht über das Gelände. Stimmen und Gelächter mischen sich mit dem leisen Rascheln der Wimpelketten zwischen den Containern und dem Klirren der Gläser beim Anstoßen auf einen wunderbaren Abend.

DIE FEISTEN



15./16.08.25
Park der Gärten, BZ

Wenn die feisten das tun, was sie am liebsten tun, purzeln jede Menge neue Lieder aus ihrer Songschreibmaschine: Eins für die zwangsverschifften, unfreiwilligen Konzertgäste, die eigentlich lieber beim Fußball oder einem Heavy Metal Gig wären.

MARIA CLARA GROPLER



27.09.25 Headcrash, OL

Maria Clara Gropler ist mit Sicherheit die vielfältigste und spannendste weibliche Stand Up Comedienne der Deutschen Comedy Szene. Hinter dem gefährlichen Madonnenlächeln verbirgt sich eine talentierte Comedienne mit derben, aber charmantem Humor.

L.B. STEEL



30.10.25 Kulturetage, OL

Schon mal beim Filmabend eine Live-Band vor der Nase gehabt? Oder bei ner Metal-Show gemühtlich in der ersten Reihe gesessen? Ein Konzert mit Story? Sei dabei, wenn sich unser metallisches Ermittlertrio um Anführer L.B. Steel auf ein episches Abenteuer begibt, um das legendäre „Schwert des Heavy Metals“ zu finden.

TICKETS & WEITERE TERMINE UNTER WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE



Am 15.06.

Swing Kids

Das musikalische Drama erzählt die Geschichte einer Gruppe Jugendlicher während der NS-Diktatur, die verbotene Swingmusik aus den USA hören. Bald führen Tanz und Spaß zu schwierigeren Entscheidungen zwischen Recht und Unrecht.
Im Anschluss: Tea Dance & Lindy Hop Crashkurs.



Am 16.06.

Professor Mamlock

Professor Mamlock spielt in der Weimarer Republik und erzählt die Geschichte eines prominenten jüdischen Chirurgieprofessors, dessen Glaube an Vernunft und Menschlichkeit ihn blind für die zunehmende Bedrohung durch den Antisemitismus macht.
Mit Einführung durch Fredo Behrens und anschließendem Gespräch mit dem hakOLnoa-Team.



Ab 19.06.

Black Tea

Aya sagt an ihrem Hochzeitstag Nein und lässt die Elfenbeinküste hinter sich. Sie beginnt ein neues Leben in China und beginnt in einem Tee-Laden zu arbeiten. Zwischen dem Besitzer Cai und ihr entwickelt sich langsam eine zärtliche Liebe. Doch kann ihre Beziehung die Wirren ihrer Vergangenheit und die Vorurteile der anderen überstehen?

Mehr Infos, Termine, Trailer und Tickets unter www.cine-k.de



**OLDENBURG
LAUF DURCH DIE NACHT**

Marathon | Halbmarathon | 10 km | Nordic Walking

**24. August | ab 0:00 Uhr
VHS Oldenburg**



#NachtlaufVHSOL

www.vhs-ol.de/nachtlauf



Bilder: Naureimontal, Katrin, imshilf — iStock, rock, adobe.com



So., 29.6. Sommerfest - Svarne vom Dach

Das Oldenburger Akustik-Duo sorgt mit seinem rhythmischen, mitreißenden Groove für ein kurzweiliges, sehr unterhaltsames Konzerterlebnis.
Eintritt frei!



21.8. - 29.8. Open-Air-Kino - auf dem Gleis

Endlich wieder Kino unter freiem Himmel! Immer Do + Fr.

21.8. Alter weißer Mann 22.8. Wunderschöner
28.8. Der Spitzname 29.8. Dirty Dancing

Tickets 7 € / 5 €



Fr., 5.9. KONZERT: Not a whale

Cineastischen Indie-Pop spielt die Bremer Band Not a whale. Ihre Musik ist irgendwo zwischen Folk, Pop und Indierock einzuordnen.

Tickets 15 € / 12 €



Mi., 8.10. KONZERT: GREGOR McEWAN

Emotionaler Indiepop zwischen Streamingkritik, Liebesliedern und zarter Melancholie.

Tickets 15 € / 12 €



Fr., 10.10. KONZERT: DreyBartLang

Nordischer Zugvolk
Wunder der Lüfte – Ein Spiel aus Worten und Musik

Tickets 15 € / 12 €

Tickets und Infos



Empfang
Radio & TV im Stream auf www.oeins.de
Radio auf UKW 106,5 im Sendegebiet
TV im Kabelnetz von Vodafone

 **OLDENBURG EINS**
TV & Radio

Programm-Tipp: oeins aktuell

Neues aus Stadt und Region direkt ins Wohnzimmer. Unser Magazin liefert jede Woche einen neuen Überblick über lokale Themen aus Oldenburg und der Region - egal ob Kunst, Kultur, Gesellschaft, Sport, Politik oder weiteren Feldern.

oeins aktuell gibt es jeden Freitag um 18 Uhr im TV und auf unserem Youtube Kanal

Alle Infos und Sendepläne gibt es unter www.oeins.de

Kurse & Seminare

Trommelworkshop am 22.6. für Anf. in der Kulturetage Oldenburg, Trommel-Anfängerkurs ab 11.6., Handpan & Kora-Unterricht 1:1. T. 0421-2776714, www.djembe-fieber.de

Trommeln mit Komi. Trommeln ist auch für Ungeübte leicht zu lernen!! Wir suchen Verstärkung für eine fröhliche Trommelgruppe montags in Krusenbusch. a.rathmann@online.de

Anonyme Alkoholiker in Oldenburg. Kontakt-Tel.: 0441/19295 E-Mail: aa-oldenburg@anonyme-alkoholiker.de

Musik

Bassist oder Bassistin für Bluegrass Band gesucht. Die Bluegrass Band „Flatland Drifters“ sucht eine Bassistin/einen Bassist. Regelmäßige Proben in Oldenburg. Auftritte regional und in Norddeutschland. Kontakt: arnepertiet@gmx.de Tel. 0157 8601 3784

Chorstimmen gesucht. Gemischter Chor "Die Liederlichen" (s.Homepage) in Oldenburg sucht Tenor- und Bassstimmen.

Wohnen

Wohnungsverkauf- 1 Zimmer, 44 m², Wohnzimmer mit Südbalkon, Kleines Bad, Kleine Küche, Keller, Grünanlage, Innenstadtring, 1. Etage, 145 000€ VB. Chiffre: 46-25

Wir vermieten mit & ohne B-Schein:
gsg-oldenburg.de



MoX sucht ein Büro. Am liebsten bis ca. 1 km rund um die Oldenburger City, im Erdgeschoss, 4 bis 5 Räume + Kaffeeküche, WCs und Parkplatz oder Außen-Ladefläche, gerne auch bürogeeignetes Ladengeschäft, gerne auch älteren Datums. Haben Sie ein schönes Angebot für uns? Dann können Sie sehr gerne an

HORIZONT REISEN

Stau 35 - 37
26122 Oldenburg
Tel (0441) 2 61 33
Uhlhornsweg 99
26129 Oldenburg
Tel (0441) 7 78 17 22

email: Info@horizontreisen.de
homepage:www.horizontreisen.de

anzeigen@diabolo-mox.de schreiben.
Wir freuen uns.

Jobs

Hilfe im Gartenteich beim Steine bergen gesucht. Liebe Freundes des Tauchens: Wer hat Lust in unserem großen Schwimmteich bei bis zu 1,60 m Tiefe kleine Steine zu ertauchen -

gegen Obolus. Die Fische haben die Steine losgelöst und jetzt kann der Teichroboter nicht laufen. Daher diese dringende Aktion. Kontakt 0172 514 4432 in 26129 OL-Wechloy

Kontakt

Tantrische Massagen. Er, 48, Tantra-erfahren, möchte SIE verwöhnen mit zärtlichen Streichel-massagen; Tiefenentspannung mit sanften Liebkosungen von Kopf bis Fuß in einer unglaublich liebevollen und schönen Atmosphäre... Entfliehe dem Alltag für ein paar Stunden und lasse Deine Seele baumeln. Herzliche Einladung :) SMS: 015150541375

Reisen

Bahntickets zu verkaufen. Bahnticket Oldenburg - Amsterdam, Hin-Rückfahrt vom 07.08-09.08.25 für bis zu 5 Personen abzugeben. Originalpreis 200€, jetzt für 150€ zu verkaufen, zwecks Reiseverschiebung. Email: janinag1980@gmail.com

Neu im MoX Bücherregal...

Mary Willis Walker: „Laß die toten ruhn“ • Charles T. Powers: „Das Gedächtnis der Wälder“ • Jürgen Alberts: „Zielperson unbekannt“.

Wer gut erhaltene Bücher verschenken möchte, kann uns gerne welche bringen. Aus Platzgründen aber nur max. 3 Bücher.

Es gibt immer neue Bücher im MoX-Bücherregal. Einfach kommen und mitnehmen!



Die Bücher sind kostenlos. Es kann an den Kinderschutzbund gespendet werden.
MoX-Büro, Güterstraße 17, Oldenburg • Mo-Fr 9:00-17:00

Ladies Barbershop!
Der Damenfriseur für kurze peppige Trendhaarschnitte
 OL-Ziegelhofstr. 52
 Tel./Wh.-Ap.: 0175/5960782

Diverses

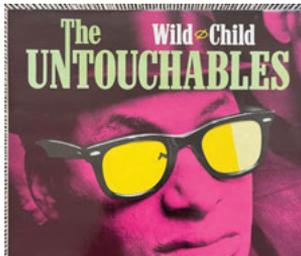
Bündnis für Demokratie Tee trinken und Verhandeln - Frauen
 Friedensgespräche - Die bisherigen Kampfverhandlungen von Männern ergaben zunehmend eine Kriegsgefahr. Konkurrenzkampf der USA und China um die Wirtschaftsmacht in Europa verunsichern Politiker und Unternehmer. Vier Sätze von Vance - ganz ohne Waffen - lassen die Europäer wie Kaninchen vor der Schlange sitzen und die Angst vor dem Grizzly Bären inspiriert wilde Rüstungsideen.
 Auseinandersetzungen kennen Frauen anders; vielfältiger! "Feind" bekämpfung mit Diskussion, Fantasie und Vernunft. Einladung: MI. 15:55 - pünktlich*. Wallstrasse 24, OL Kaffee im Kinoladen. Kuchen mitbringen Tee wird gestellt betrag *3 Euro - Spätzünder 5 Euro. Termin der Presse entnehmen.

Für interessierte Frauen im Norden

1. Jeder vierte Mann in Deutschland war schon mindestens 1 x bei einer Prostituierten. Die Nutzer sind zu 80% verheiratete Männer (Allensbach Institut.-Umfrage)! von „vornehm“ bis einfach. Vom Müllmann bis zum Manager. Den meisten ist es egal, ob sie freiwillig bedient werden oder ob die Frauen gezwungen wurden, den „Job“ zu machen.
 2. Wie viele Incel-Frauen umkommen, ist noch nicht statistisch erfasst. Bei einer Vermittlung im Nahbereich sind es drei Frauen.
 Weiter auf www.mox-kleinanzeigen.de

Platten bei MoX

Rodgau Monotones – Live
 Erschienen 1984 bei Rockport Records. Original-LP, kaum Griffspuren, Vinyl ist in Ordnung. Preis: 8,-€. Nur an SelbstabholerInnen im MoX-Büro,



The Untouchables Original-LP aus dem Jahr 1985. Preis: 8,-€



Heindling. Original-LP aus dem Jahr 1985. Preis: 10,-€



Trio. Original-LP aus dem Jahr 1985. Preis: 10,-€

Impressum

MoX-Journal

Verlag Schön & Reichert GbR

Güterstraße 17, 26122 Oldenburg

Tel.: 0441/21835-0, Fax: 0441/21835-20

Bürozeiten: Mo.-Fr.: 10-13 Uhr, 14-17 Uhr

Redaktion: Rosy Reichert (V.i.S.d.P)

Redaktionelle Mitarbeit:

Thea Drexhage, Horst E. Wegener

Unterwegs-Fotos: MoX

Anzeigenleiter: Rüdiger Schön

Gestaltung: MoX

Anzeigenverbund: City Mags

Vertrieb: Eigenvertrieb

sowie Gerdes Reisen und
 Schmidt's Lesemappen



Druck: Eurodruk - Poznan Sp. z o.o., ul.

Wierzbowa 17/19, 62-080 Tarnowo

Podgórze

Redaktionsschluss: Mittwoch vor

Erscheinen

Kalenderschluss, Kleinanzeigenschluss:

und Anzeigenschluss ist **Donnerstag vor Erscheinen,**

MoX arbeitet mit Ökostrom.

100% erneuerbare Energie.

Nachdruck: Nach Absprache mit der Redaktion, mit Quellenangabe und zwei Belegexemplaren. Urheberrecht für Fotos, Texte, Zeichnungen und Anzeigenentwürfen sowie die gesamte Gestaltung sind beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Haftung übernommen werden.

Die nächste MoX erscheint am:

25.6.2025

Nächster Anzeigenschluss

20.6.25

mox-kleinanzeigen.de

So einfach gehen Kleinanzeigen bei MoX

Mox-Kleinanzeigen

Überschrift *

Bei gewerblichen Anzeigen wird die Überschrift fett dargestellt. Maximal 55 Zeichen

PRIVATE ANZEIGE AUFGEBEN GEWERBLICHE ANZEIGE AUFGEBEN

gewünschter Text *

Hier können Sie den Text Ihrer Kleinanzeige verfassen. Geben Sie auch Ihre Kontaktmöglichkeiten hier an.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Kontaktdaten in der Anzeige anzugeben.

Anzahl aller Zeichen (Text und Überschrift)

Bild für die Startseite

Laden Sie hier ein Bild hoch, das zusammen mit Ihrer Anzeige auf unsere Startseite dargestellt werden kann.

Es wurde kein Bild ausgewählt **BILD HINZUFÜGEN**



Schon mal auf mox-kleinanzeigen.de eine Kleinanzeige aufgegeben?
Das geht wirklich einfach! Und wenn Sie Profi sind, können sie sich registrieren, und müssen nicht mehr jedesmal ihre Daten eingeben.

oder *old school* an MoX, Güterstraße 17, 26122 Oldenburg

kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen sind auf mox-kleinanzeigen.de **Kostenlos!**

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Unterschrift:

50 Zeichen kosten in MoX (print): privat 0,85 € (mind. 4,25€) gewerblich 3,65 € (mind. 18,25€)

Ich bezahle:

bar in Briefmarken Bankeinzug

IBAN:

Bitte ankreuzen: gewerblich privat Chiffre (je Zeitung 2,70 €)

MoX **mox-kleinanzeigen.de** **fb-kleinanzeigen**

- | | | | |
|---|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kurse & Seminare | <input type="checkbox"/> Lust & Laster | <input type="checkbox"/> Bücher | <input type="checkbox"/> Fahrrad/Roller |
| <input type="checkbox"/> Weiterbildung | <input type="checkbox"/> Musik & Instrumente | <input type="checkbox"/> Reisen & Freizeit | <input type="checkbox"/> Autos |
| <input type="checkbox"/> An- & Verkauf | <input type="checkbox"/> Suche Wohnung | <input type="checkbox"/> Handwerk | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| <input type="checkbox"/> Grüße | <input type="checkbox"/> Biete Wohnung | <input type="checkbox"/> Jobs | <input type="checkbox"/> Verschenke |
| <input type="checkbox"/> Kontakt | <input type="checkbox"/> Gewerberaum | <input type="checkbox"/> Sport | |

Large dashed-line area for writing the advertisement text.

kleinanzeigen

Kleinanzeigen gesehen in der MoX-fb-Gruppe Kleinanzeigen.

Verkaufe CUBE Acid 260



Disc green n'blue 26 Zoll
Mountainbike 300 € in Wiefelstede



Verkaufe Opel Zafira 7 sitze 1.9
Bauj. 2006

Diese Anzeige findest Du in der
www.facebook.com/groups/moxkleinanzeigen

Bildungskontor GmbH

**Intensiv-Vorbereitungskurse auf die
Ausbilder-Eignungsprüfung in einer Woche**
2025: 2.6. / 14.7. / 11.8. / 8.9. / 20.10. / 24.11.
2026: 5.1. / 2.3. / 4.5. / 18.5. / 13.7. / 7.9. / 26.10. / 23.11.

Meisterprüfung Teil 3 in zwei Wochen

2025: 16.6. / 30.6. / 18.8. / 15.9. / 6.10. / 3.11. / 1.12.
2026: 19.1. / 9.2. / 16.3. / 13.4. / 1.6. / 22.6. / 17.8. / 14.9. / 5.10. / 2.11. / 1.12.
Bildungskontor GmbH • Gerd Wilkens • Am Wendehafen 8-12 • 26135 Oldenburg
Tel.: 0441 - 92 66 13 0 • www.bildungskontor.de • E-Mail: wilkens@bildungskontor.de

Deharde

Dachdeckerei
Meisterbetrieb

**Ihr Partner für Dacharbeiten aller Art
Steildach, Flachdach, Fassaden- und Metallarbeiten**

Nordenhamer Weg 6 · 26125 Oldenburg
Tel.: 0441-340 75 67
info@deharde-dach.de · www.deharde-dach.de

Diese und noch zahlreiche andere
LPs sind im MoX-Büro erhältlich.
Güterstraße 17, Oldenburg. Mo - Fr
9:00-17:00 Uhr

Handwerk

Pflastern und Gartengestaltung

Renke Wulf, Gartenarbeit
Tel.: 0174 6920486

Nächster Anzeigenschluss: 20.6.2025
mox-kleinanzeigen.de

MoX sucht:

- **Mitarbeiter/in für Akquise und Web-Betreuung**
- Sie interessieren sich für die Gastronomie in und um Oldenburg
- Kommunikation ist eine ihrer Stärken
- Es geht um einen Mini-Job

• **Praktikant/in**
FOS 11. Klasse

per E-Mail an
MoX Verlag Rüdiger Schön
anzeigen@diabolo-mox.de

Teilen Sie sich ihre Zeit selbst ein

**Das MoX-Kalender-Team sucht Unterstützung.
Es geht um die Eingabe von Veranstaltungen.
Arbeitszeit: max. 10 Stunden in der Woche.**

Gerne SchülerInnen ab Klasse 11, Studierende, Erziehende etc.



Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte an
redaktion@diabolo-mox.de
Rosy Reichert im MoX-Verlag
Güterstraße 17 26122 Oldenburg



Verlosungen

www.ol-mittendrin.de

oder www.diabolo-mox.de, Menüpunkt: Freizeit & Kultur
www.mox-veranstaltungen.de

3x2 Mox Verlosung
Karte für

80% 80er
Open Air
Summer-Special
12.7. Gleispark OL

3x1 Mox Verlosung
Karte für

Martin Kohlstedt
14.11. Kulturetage OL

Photo: Karina Bravo

3x1 Mox Verlosung
Karte für

Rymden
25.9. Kulturetage OL

Photo: Egid Hansen

3x2 Mox Verlosung
Karten für

Ilse DeLange

7.8. Park der Gärten

5x1 Mox Verlosung
Karte für

Erste Forderung des BEAT

6.9. Kulturetage OL

3x2 Mox Verlosung
Karten für

Gregor Meyle

12.7. Park der Gärten

14 Tage

Programm

12.6. bis 25.6.2025



Mad Caddies

24.6.2025

Schlachthof Bremen

mox-veranstaltungen.de



MoX **Veranstaltungs-Kalender**

12. Juni bis 25. Juni 2025

Do 12.6.

Musik

Oldenburg

17:00 Stunde der Streicherklassen;
Altes Gymnasium

18:00 Sommerpromenade; Aula Neues
Gymnasium

Bremen

20:00 Local Radios Rockin Safari; Mei-
senfrei

Groningen

11:00 Kaffeepause + Prince Claus Con-
servatoire; Vera

20:00 Clamm; Vera

20:00 NNO, Brass for Africa, Jugendor-
chester & M. Lloyd; De Oosterport

20:30 Romheen mit La Zona; Simplon

Hamburg

18:00 Indieercity; Jule; Lattenplatz

20:00 Yass + Bö.senberg; Hafenklang

20:00 Templeton Pek; Logo

20:00 Oimara; Knust

20:00 Thomas D & the KBCS x Flo
Mega; Mojo Club

21:00 Breland; Uebel und Gefährlich

Bühne

Oldenburg

20:00 Farm der Tiere; Oldenburgisches
Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

19:00 Salome; Theater am Goetheplatz

19:00 Inside / Outside; Theater Bremen,
Brauhauskeller

19:30 Schwanengesang; Theater am
Leibnizplatz

19:30 Slam Bremen / Sadaf Zahedi; La-
gerhaus

20:00 Surprise; GOP Variété

Hamburg

19:00 Kiss Me, Judas; Kampnagel

Vortrag

Online

12:00 Lunch and learn: Die Zukunft von
Kreditscoring und Profiling anhand
von rechtlichen und ethischen
Aspekten; Carl von Ossietzky Uni-
versität

18:30 Online Infoveranstaltung: Weiter-
bildung Genehmigungspraxis für
die Energiewende; Carl von Os-
sietzky Universität

Party

Oldenburg

18:00 Auflegerei Der Fische – DJ-Set;
Gleispark

20:00 Plattenabend; Polyester

20:00 Karaoke; Umbaubar

Sonstiges

Oldenburg

18:30 „Oldenburg spricht“ – Fragen-
werkstatt; VHS Oldenburg

Literatur

Oldenburg

19:00 Ursel Bäume liest „Louise“;
Kunstverein

Treffen

Oldenburg

20:00 Bündnis gegen Antisemitismus &
Antizionismus und Rechtshilfe prä-
sentieren: Kneipel; Alhambra

Ausstellung

Oldenburg

Wand an Wand. Der Kunstverein zu Gast
im Augusteum; Augusteum

Durchbrochenes – Lars Unger; Elisa-
beth-Anna-Palais

Johannes Raimann: Im Maschinenraum
der Photographie; Kunstverein

Into Space Papierkunst; BBK Galerie
Inside Out; Innenstadt Oldenburg

Papuchos Welt der tanzenden Farben –
Jorge Lázaro Pérez Fraga; VHS Ol-
denburg

„Fegt alle hinweg...“; Landesbibliothek

Bremen

Kunststoff; Theater am Goetheplatz,
Foyer

Gerhard Marcks: Architektur der Ge-
wandfalten; Gerhard-Marcks-Haus

Emese Kazár: Das Nebenhaus; Gerhard-
Marcks-Haus

Thomas Duttenhoefer; Gerhard-Marcks-
Haus

Michaela Melián, aufheben; Weserburg
Mis(s)treated. Mehr als Deine Musel;

Kunsthalle Bremen

Pixelwald, Kunsthalle Bremen

Mis(s)treated, Kunsthalle Bremen

Carrot bis Watteau, Kunsthalle Bre-
men

Kunst fühlen, Kunsthalle Bremen

So wie wir sind, Weserburg

Michaela Milán aufheben; Weserburg

Monochromie; Weserburg

Der blaue Kontinent, Überseemuseum

Hamburg

Edi Hila I thea Djordjadze, Kunsthalle
Hamburg

Bas Jan Ader, Kunsthalle Hamburg

Isa Mona Lisa, Kunsthalle Hamburg

Truong Công Túng, Kunsthalle Hamburg

Fedele Maura Friede, Kunsthalle Ham-
burg

States Of Rebirth; Deichtorhallen

How's My Painting; Deichtorhallen

Fr 13.6.

Musik

Oldenburg

20:00 Offene Bühne der Blauen Musik;
Blauschimmel Halle

Wilhelmshaven

20:00 The Golden Coats; Kling Klang

Hollen/Uplengen

19:00 Martin Helmchen; St. Martinskir-
che

Rastede

TIPP 19:00 Jan Delay & Disko No. 1; Beachclub Nethen

Bremen

19:00 Kabila / Battery Fire / Thee Engine; Zollkantine Bremen

20:00 Anna Depenbusch & Kaiser Quartett; Die Glocke

TIPP 20:00 Beelzebub Airways; Aurikel39

21:00 Layla Reloaded; Meisenfrei

Hamburg

18:30 Folkwang Kammerorchester Essen / Sebastian Manz; Elbphilharmonie, Kleiner Saal

19:00 Aviva; Uebel und Gefährlich

19:00 The Complete Piano Etudes By Philip Glass; Elbphilharmonie, Großer Saal

20:00 Kdk Stand up; Uebel und Gefährlich

20:00 The Pretty Heartbreakers – Tom Petty Tribute; Logo

20:00 Andy Bell; Markthalle

20:00 Stone Foundation; Mojo Club

20:00 Klangkosmos Hamburg 2025; Nachtspeicher

21:00 Hêja Netirk & Rico Danta; Knust

Groningen

19:00 Willi Carlisle; AA –Theater

19:00 Beats & Brass Live; De Oosterport

20:00 Al Bilali Soudan; Vera

Jever

19:00 LOK Garten mit Nevis; LOK Kulturzentrum

Bühne

Oldenburg

19:30 Hoffmanns Erzählungen; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus

20:00 Die Kunst der Komödie; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

20:00 Wat Ihr Wollt – Impro Open Air ; Mensa Vorplatz CvO Universität

Bremen

19:30 Orlando; Theater am Leibnizplatz

19:00 Wellen; Theater am Goetheplatz

19:30 Enkeltrick; Bremer Kriminaltheater

19:30 Kann ich reinkommen?; Boulevardtheater Bremen

10:00 La Strada: The Loser; Vor dem Theater am Goetheplatz

13:00 Mariko Koh mit Of Curious Nature; Schwankhalle

19:00 Ab in den Süden; Theaterschiff

19:30 Adams Apfel; Schnürschuhtheater

19:30 La Strada: The Great Escape; Vor dem Theater am Goetheplatz

19:30 Orlando; Theater am Leibnizplatz

21:30 La Strada: The Loser; Vor dem Theater am Goetheplatz

Hamburg

19:00 Kiss Me, Judas; Kampnagel

Groningen

20:15 De Verleiders; Stadsschouwburg

Festival

Nordenham

Fonsstock; Osterwiese Strand Nordenham

Groningen

10:00 Oranjewoud Festival; De Oosterport

Hude

TIPP 16:30 Klosterbeben 2025 – Rock am Waldstadion – Tag 1/2; Waldstadion

Vortrag

Emden

15:00 Filmkomponistenporträt; Medienstudio Hochschule

Oldenburg

17:30 Unter Strom – Pflicht und Kür; Core

Führungen

Oldenburg

17:00 Tatort gutbürgerlich – Kriminalfälle in Oldenburg; Schlossplatz

Bremen

15:00 Theaterführung; Theater am Goetheplatz

Party

Oldenburg

19:00 Hutkonzert Sun's Sons; Gleispark

20:00 Salsa-Party im Calesita; Kultur-etage, Calesita

23:00 Millennium x Oldschool; Cubes Ihrhove

20:00 Mama geht tanzen; Limit

TagesTipps

19:00_13.6._Beachclub, Nethen



Jan Delay & Disco No.1

Die Jubiläumstour von Jan Delay in diesem Sommer war ein einziges Fest. Groove, Schweiß und Raven mit Hits aus 25 Jahren und einer Disko No. 1, die sich über mehr als dreißig Shows hinweg in einen Dauerrausch spielte - und es geht weiter. (Foto: Paul Gartner)

20:00_13.6._Aurikel39, HB



Beelzebub Airways

Beelzebub Airways sind ein Oldenburger Quartett, dessen ausschließlich instrumentelle Musik Anleihen aus diversen Genres bezieht: Progressive Rock, Jazz-Rock, Psychedelic Rock, Art Rock, Canterbury, Krautrock, Jazz etc. (Foto: Sven Franzek)

16:30_13.6._Waldstadion, Hude

KLOSTERBEBEN
13. & 14.6.2025 - ROCK AM WALDSTADION
www.klosterbeben.de
Waldstadion FC Hude, Am Stadion 2; 27798 Hude
Telefonat: 0541 40 61 304 • Mobil: 0176 30 61 304

MOB RULES
BELOW ZERO

MAELFOY

Klosterbeben

2-Tages-Festival in Hude im Zeichen des Rock. Mit dabei: Mob Rules, Maelfoy, Below Zero, Deichbrett, Northerton, Der Shanty Chor Hude uvm. (Foto: Veranstalter)

Hamburg

19:00 Boomer Party; Fabrik
23:00 In a Different Place; Molotow
23:00 Depri Disko; Molotow

Bremen

21:00 Rock Nacht; Aladin
23:00 Klubnacht; MS Treue

Treffen

Bremen

17:00 Meeting Point; Brauhauskeller

Kinder

Oldenburg

15:00 mini.diwan; Landesmuseum
Natur und Mensch

Literatur

Bremen

19:00 Sarah Lorenz; Schlachthof

Sa 14.6.

Musik

Oldenburg

20:00 RockDox Blues Band; Die Tränke

Bremen

19:00 Ventilator; KUNZ
20:00 DeryaYildirim; Schwankhalle
Berlin

14:00 Die Schlagermacht des Jahres
2025; Waldbühne Sandkrug

Ditzum

19:00 Cello Duello; Kirche Ditzum

Groningen

TIPP 20:00 Press Club; Vera

14. Juni 2025 – 20.00 h
RockDox Blues Band
Hand made Bluesrock



Gast- und KULTurstätte

★ **Die Tränke** ★

Tannenkampstr. 10 · 26131 OL
Tel. 0441 - 36 14 92 17
www.dietraenke.de

Worpswede

19:00 The Jeremy Days Acoustic;
Music Hall Worpswede

Hamburg

16:00 Simone Sommerland; Barclays
Arena
18:30 Hamburger Kammermusikfest In-
ternational; Elbphilharmonie, Klei-
ner Saal
20:00 Ohne Dich in Altona; Logo
20:00 Humanist; Molotow
20:30 Yaama + Lila Sovia + Kuoko +
Marla; Knust

Bühne

Oldenburg

19:30 Die Vögel; Oldenburgisches
Staatstheater - Großes Haus
20:00 Die Kunst der Komödie; Olden-
burgisches Staatstheater, Kleines
Haus
20:00 Der große Abend der kleinen Dik-
tatoren; Theater Laboratorium
20:00 Heartbreakers; Unikum

Bremen

12:00 La Strada: Gregarious; Vor dem
Theater am Goetheplatz
14:00 La Strada: The Great Escape; Vor
dem Theater am Goetheplatz
15:00 Hase und Igel; LichtLuftBad
15:00 Ab in den Süden; Theaterschiff
16:00 Eine für alle; Theater Bremen,
Brauhaus
16:00 La Strada: Gregarious; Vor dem
Theater am Goetheplatz
17:30 La Strada: The Great Escape; Vor
dem Theater am Goetheplatz
19:00 Hello, Dolly!; Theater am Goethe-
platz

19:30 Enkeltrick; Bremer Kriminalthea-
ter

19:30 Kann ich reinkommen?; Boule-
vardtheater Bremen

19:30 Über Menschen; Schnürschuh-
theater

19:30 Soft Rebellion; Theater Bremen,
Kleines Haus

19:30 Achtung, Paradies; Lagerhaus
21:00 Surprise; GOP Varieté

Wilhelmshaven

20:00 Ein Sommerabend im Wintergar-
ten; Theater am Meer

Hamburg

19:00 Kiss Me, Judas; Kampnagel

Groningen

20:15 De Verleiders; Stadsschouwburg

Festival

Nordenham

Fonsstock; Osterwiese Strand Norden-
ham

Hude

16:30 Klosterbeben 2025 – Rock am
Waldstadion – Tag 1/2; Waldsta-
dion

Markt & Messen

Bremen

08:00 Weserflohmarkt; Weseruferpro-
menade

11:00 Kajeinmarkt; An der Schlachte

Hamburg

11:00 Hamburger Plattenbörse; Ham-
burg Haus, Doormannsweg 12

Treffen

Friedrichsfehn

Tanzcafé der Lebensfreude – Tanzen
gegen Einsamkeit und Demenz;
Tanzschule Wienholt, Waldhaus
Wildenloh

Kinder

Oldenburg

10:00 Papper la Papp; Gleispark

11:00 Ötzi Welt entdecken; Landesmu-
seum Natur und Mensch

Party

Oldenburg

21:00 Rocktheater Revival Party; Cadil-
lac

23:00 Carnival; Cubes

Bremen

23:00 Dancing by Infamous Youth; MS
Treue

23:00 Tanznacht; Modernes

Literatur

Bremen

TIPP 20:00 Bjarne Mädel, Fritz Haber-
landt und Matthias Brandt lesen;
Metropol Theater Bremen

So 15.6.

Musik

Amsterdam

20:00 Pitbull; Ziggo Dome

Hamburg

10:00 Hamburger Kammermusikfest International; Elbphilharmonie, Kleiner Saal

13:00 Heartphones goes Open Air – Family Edition; Lattenplatz

18:30 Hamburger Kammermusikfest International; Elbphilharmonie, Kleiner Saal

19:00 Slapshot + Sheer Terror; Knust

19:00 Stephen Wilson JR.; Grünspan

19:00 Portraitkonzert Elisabeth Leonskaja; Elbphilharmonie, Großer Saal

20:00 Moonlight Haze; Logo

20:00 Santana; Barclays Arena

Groningen

10:30 Singtag des Niederländischen Kammerchors; De Oosterport

Bühne

Oldenburg

15:30 Wo De Tied Vergeht – Vom Vergehen der Zeit; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

16:00 Runde Reise; Theater wrede+

20:00 Der große Abend der kleinen Diktatoren; Theater Laboratorium

Bremen

12:00 La Strada: Gregarious; Vor dem Theater am Goetheplatz

14:00 Surprise; GOP Varieté

15:00 Hase und Igel; LichtLuftBad

15:00 Ab in den Süden; Theaterschiff

15:00 La Strada: Gregarious; Vor dem Theater am Goetheplatz

15:00 Kann ich reinkommen?; Boulevardtheater Bremen

15:30 Wellen; Theater am Goetheplatz

16:00 Eine für alle; Theater Bremen, Brauhaus

16:30 La Strada: The Great Escape; Vor dem Theater am Goetheplatz

17:30 Achtung, Paradies; Lagerhaus

18:00 Über Menschen; Schnürschuh-theater

Wilhelmshaven

15:30 Ein Sommerabend im Wintergarten; Theater am Meer

20:00 Ein Sommerabend im Wintergarten; Theater am Meer

Treffen

Bremen

11:00 Mordsfrühstück #129; Bremer Kriminaltheater

Cloppenburg

14:00 Der Dorf-Sonntag; Museumsdorf

Literatur

Leer

11:00 „Der Star, der vom Himmel fiel“ – Johann-Sebastian Strauss über Wolfgang Müller; Kulturspeicher

Bremen

18:00 VivienGoldman; Schwankhalle

Führungen

Oldenburg

15:00 Themenführung: Farbe als Sprache – Highlights im Prinzenpalais; Prinzenpalais

16:00 Nordwestdeutsche Landschaften – nichts ist so stet wie der Wandel; Landesmuseum Natur und Mensch

Bremen

14:00 Ein Spaziergang über den Riensberger Friedhof; Haupteingang/ Friedhofsstraße

Sonstiges

Oldenburg

16:00 Mindful art – Kunst und Meditation; Kunstverein

Mo 16.6.

Musik

Leer

TIPP 19:00 Gloryhammer; Zollhaus

Hamburg

18:30 Hamburger Kammermusikfest International; Elbphilharmonie, Kleiner Saal

19:30 Falling in Reverse; Barclays Arena

20:00 Lost Legion; Hafenklang

TagesTipps

20:00_14.6._Vera, Groningen



Press Club

Manchmal beginnt eine Bandgeschichte ganz unscheinbar: Ein paar Gleichgesinnte, eine Garage und ein definitiv zu laut aufgedrehter Verstärker. Der Geheimtipp aus Australien (Foto: Nick Manuell)

20:00_14.6._Metropoltheater, HB

BJARNE MÄDEL, FRITZI HABERLANDT und MATTHIAS BRANDT

Mädel, Haberlandt, Brandt lesen Geschichten über wackelige Lebensfundamente und sanierungsbedürftige Innenräume, über vereinsamte und verunsicherte Menschen, die Überlebenskämpfe mit sich, ihrer Umwelt und für ihre Würde ausfechten. (Foto: Veranstalter)

19:00_16.6._Zollhaus, Leer



Gloryhammer

Gloryhammer ist eine internationale Power-Heavy-Metal-Band, die vom Keyboarder und Sänger der schottischen Piraten-Metal-Band Alestorm, Christopher Bowes, gegründet wurde. (Foto: Veranstalter)

Bühne

Oldenburg

- 09:30** Runde Reise; Theater wrede+
20:00 Der große Abend der kleinen Diktatoren; Theater Laboratorium
20:00 Heartbreakers; Unikum

Bremen

- 09:00** Bremer Grundschultheatertage; Theater Bremen, Brauhaus
19:30 Emilia Galotti; Theater Bremen, Kleines Haus

Kinder

Oldenburg

- 16:00** Bücherminis; Stadtteilbibliothek Ofenerdiek

Vortrag

Oldenburg

- 18:00** Vortrag: ChatGPT & Co. – Was ist das und wie beruflich nutzbar?; VHS Oldenburg

Online

- 18:30** Online Infoveranstaltung: Innovationsmanagement und Entrepreneurship berufsbegleitend studieren; Carl von Ossietzky Universität
18:30 Online Infoveranstaltung: BWL berufsbegleitend studieren; Carl von Ossietzky Universität

Di 17.6.

Musik

Bremen

- 20:00** Amy Helm; KITO

Gristede

- 19:00** Asya Fateyeva, Bo Wiget, Mathias Lobner & Emil Kuyumcuyan; Gut Horn

Hamburg

- 19:00** Ukulele-Konzert zum Mitspielen und Mitsingen; Christuskirche Eimsbüttel

TIPP 19:00 Iggy Pop; Stadtpark

- 20:00** Windhand; Nachtspeicher
20:00 Pitbull; Barclays Arena
21:00 Warfield; Uebel und Gefährlich
21:00 Kittie; Knust

Groningen

- 19:00** De Jeugd Van Tegenwoordig; De Oosterport

Bühne

Oldenburg

- 17:00** FLINTA*–Open Stage; Kultur-etage, Theater k

Bremen

- 19:30** Kerle auf Kur; Boulevardtheater Bremen
19:00 Otello; Theater am Goetheplatz
09:00 Bremer Grundschultheatertage; Theater Bremen, Brauhaus
11:00 Emilia Galotti; Theater Bremen, Kleines Haus
19:30 Elisabeth – Das Musical; Metropol Theater Bremen

Party

Worpswede

- 11:00** Kleine Meile Worpswede; Bergstraße

Führungen

Oldenburg

- 12:30** Kultursnacks: Theaterführung; Oldenburgisches Staatstheater

Politik

Oldenburg

- 17:00** Kulturausschuss; Alte Fleiwa

Literatur

Bremen

- 18:00** Mit dem Borgward durch die Sahara – 8.045 Kilometer auf den Spuren des Bremer Wüstenforschers Gerhard Rohlf; Schloss Schönebeck

Vortrag

Oldenburg

- 19:00** Wie lebenswert ist die Stadt von morgen?; Schlaues Haus
20:30 Wie lebenswert ist die Stadt von morgen? – Diskussion zur Ausstellung; Schlaues Haus

Treffen

Oldenburg

- 20:00** Quizabend: Pride Month; Buddel Bar

Mi 18.6.

Musik

Bremen

- 19:00** Dragonforce; Modernes
19:30 Orchester der Hochschule für Künste Bremen; Die Glocke
20:00 Penny Krawatte; Meisenfrei

Wilhelmshaven

- 18:00** Dr. Beat; Pumpwerk

Norden

- 19:00** Frank Raschke, Mecklenburgische Bläserakademie & Gregor Witt; Ludgerikirche

Hamburg

- 18:00** Ise + Georgustav + Iuma; Lattenplatz
19:00 6K United!; Barclays Arena
19:00 Mayra Andrade; Elbphilharmonie, Großer Saal
20:00 Jon Spencer & Band; Molotow
20:00 Me First and the Gimme Gimmes; Markthalle
20:00 Hatebreed + Carcass; Große Freiheit 36

- 21:00** Frente Cumbiero; Knust

Groningen

- 19:00** The Hu; De Oosterport
19:00 Alborosia; De Oosterport

Bühne

Oldenburg

- TIPP 19:00** Jochen Malmshaimer; Kulturetage, Halle

Bremen

- 19:00** Wellen; Theater am Goetheplatz
19:30 Open Stage; Bremer Kriminaltheater
19:30 Der Keim; Theater Bremen, Kleines Haus
09:00 Bremer Grundschultheatertage; Theater Bremen, Brauhaus
19:30 Elisabeth – Das Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay in der gefeierten Schönbrunn-Version; Metropol Theater Bremen

Bad Zwischenahn

- 19:30** Der große Abend der kleinen Diktatoren; Park der Gärten

Hamburg

19:30 Jive. Die Journalismus-Show; Kampnagel

Film

Oldenburg

20:00 Call Me by Your Name; UniKino Gegenlicht

Führungen

Oldenburg

17:00 Tatort Osternburg – Radtour auf den Spuren des Verbrechens; Osternburger Markt

18:00 Horst Janssen, der Verführungskünstler; Horst-Janssen Museum

Politik

Oldenburg

17:00 Jugendhilfeausschuss; Alte Fleiwa

Vortrag

Oldenburg

19:00 Entrechtet und verfolgt; Landesbibliothek

Treffen

Oldenburg

20:00 Punkkneipe; Alhambra

Do 19.6.

Musik

Amsterdam

20:00 Lionel Richie; Ziggo Dome

Leer

19:00 Orchester im Treppenhaus: Disco; Zollhaus

Worpswede

19:00 Salut Salon; Music Hall Worpswede

Oldenburg

18:00 Open Stage; Gleispark

18:00 Sommerkonzert; IGS Flötenteich

19:00 Sommerkonzert; Cäcilien Schule

20:00 Jazz Session im Juni; Wilhelm13

Hamburg

18:00 Jalen Ngonda; Knust

18:30 Hamburger Kammermusikfest International; Elbphilharmonie, Kleiner Saal

19:00 6K United!; Barclays Arena

19:00 Marc-André Hamelin; Elbphilharmonie, Großer Saal

20:00 The Rubettes; Logo

20:00 Weezer; Sporthalle Hamburg

Bremen

19:00 Andy Bell; Modernes

20:00 Yogakonzert mit Nihan Deveçioğlu und Francisco Dominguez; Vor dem Theater am Goetheplatz

20:00 The Grey; Meisenfrei

Groningen

20:00 Zig Zags + Early Moods; Vera

20:30 Portray + Vixsin; Simphon

Bühne

Oldenburg

TIPP 20:00 Die Kunst der Komödie; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

20:00 LOLdenburg; Buddel Bar

Bad Zwischenahn

19:30 Der große Abend der kleinen Diktatoren; Park der Gärten

Bremen

19:30 Viertel Comedy; Lagerhaus

19:30 Elisabeth – Das Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay in der gefeierten Schönbrunn-Version; Metropol Theater Bremen

20:00 Surprise; GOP Varieté

Hamburg

19:30 Frühlings Erwachen; Kampnagel

Groningen

20:00 Martin Kardol; De Oosterport

Kinder

Oldenburg

15:30 Bilderbuchkino; Stadtteilbibliothek Kreyenbrück

Ausstellung

Jade

17:00 Renate Garen: „Perspektiven“-Natur und Mensch; Galerie Schönhof

Oldenburg

10:00 Förderpreis der Kulturstiftung Öffentliche Oldenburg; Landesmuseum Kunst & Kultur

TagesTipps

19:00_17.6._Stadtpark, HH



Iggy Pop

2023 veröffentlichte Iggy Pop sein mit Spannung erwartetes Album EVERY LOSER, das von seinem unerschütterlichen Drang, immer wieder Neues zu schaffen, zeugt. (Foto: Jimmy Fontaine)

19:00_18.6._Kulturetage, OL



Jochen Malsheimer

Der Kabarettist kommt mit seinem aktuellen Programm: Wenn Worte reden könnten oder 14 Tage im Leben einer Stunde in die Kulturetage. (Foto: Jürgen Schachmann)

20:00_19.6._Staatstheater, OL



Die Kunst der Komödie

Von Eduardo de Filippo. Schräger Humor trifft auf reale Menschen und unser Blick auf die Wirklichkeit ändert sich schlagartig. Genießen, lachen, staunen! (Foto: Stephan Walzl)

Führungen

Bad Zwischenahn

18:30 Pflanzenschutztipps im Bäuerlichen Nutzgarten; Park der Gärten

Politik

Oldenburg

17:00 Ausschuss für Stadtplanung und Bauen; Alte Fleiwa

Literatur

Oldenburg

18:00 Queere Lesung; Kulturetage, Theater k

Bremen

19:00 Lesung mit Saba-Nur Cheema und Meron Mendel; Schlachthof

Party

Leer

18:30 Orchester im Treppenhaus; Zollhaus

Oldenburg

20:00 Kneipenquiz; Umbaubar

Fr 20.6.

Musik

Oldenburg

19:00 Chor and More; Herbartgymnasium Oldenburg

20:00 Live And Loud! Electric Jazz: Odd Buddies; Wilhelm13

Bremen

18:00 The Dead Daisies; Modernes

21:00 Cats In The Bag; Meisenfrei

Jever

TIPP 18:00 LOK Garten mit Loch Lomond und Completions; LOK Kulturzentrum

Bad Zwischenahn

19:30 diRE sTRATS; Park der Gärten

Hamburg

19:00 6K United!; Barclays Arena

20:00 Alejandra Burgos; Logo

20:00 Blu + Harbour Violet + Pangor Ban; Markthalle

20:00 Tekir; Mojo Club

20:00 Hepta Polka + [dunkelbunt]; Fabrik

Groningen

19:00 Sarah Blasko; Lutherse Kerk

19:00 Alien Ant Farm; De Oosterport

20:00 Benjamin Herman Trio; Vera

Schwanewede

20:00 Matthias Monka; Pfarrscheune

Bühne

Oldenburg

18:00 Musical: Brenda Bly – Teen Detective; Graf Anton Günther Schule

19:30 Nacht der kleinen Künste; Kulturetage, Halle

20:00 Die Rotkäppchen-Variationen; Theater Laboratorium

20:00 Heartbreakers; Unikum

Bremen

16:00 Mariko Koh mit Of Curious Nature; Schwankhalle

19:00 Ab in den Süden; Theaterschiff

19:00 Â iklar – Die Liebenden; Theater Bremen, Kleines Haus

19:30 Schiefelage; LichtLuftBad

19:30 Viel Lärm um Nichts; Theater am Leibnizplatz

19:30 Enkeltrick; Bremer Kriminaltheater

19:30 Kann ich reinkommen?; Boulevardtheater Bremen

19:30 Elisabeth – Das Musical; Metropol Theater Bremen

20:00 Surprise; GOP Variété

Führungen

Oldenburg

17:00 Osternburg. Zu Fuß durch das Dammtorviertel; Niedersächsisches Landesarchiv

Treffen

Oldenburg

16:00 Café Miteinander – Sprachensamstisch; VHS Oldenburg

Party

Oldenburg

23:00 All Black Everything; Cubes

Bremen

18:00 Syn x Treue; MS Treue

Ausstellung

Oldenburg

19:00 Ausstellung & Vorträge des Ingenieurinnen-Netzwerks; Staublau Galerie

Sa 21.6.

Musik

Oldenburg

TIPP 20:00 Drunk Motorcycle Boy / Yussuf Today; Buddel Bar

Bremen

19:00 UngeARNDT SEIDig; KUNZ

19:30 Miss Hope goes fishing – Der Löwe am Strand; LichtLuftBad

19:30 Poetic Beats – Alli Neumann & Marcin Maciejczak; Theater am Goetheplatz

19:30 Rummelsnuff; Lagerhaus

19:30 Poetic Beats – Alli Neumann & Marcin Maciejczak; Theater am Goetheplatz

21:00 Led Zep; Meisenfrei

Aurich

19:00 Wladimir Kaminer & Lilit Grigoryan; Pollmann & Renken

Worpswede

19:00 Selig; Music Hall Worpswede

Bad Zwischenahn

19:30 Sophia – Wenn es sich gut anfühlt; Park der Gärten

Hamburg

18:30 Erdmöbel und das Kaiser Quartett; Elbphilharmonie, Kleiner Saal

20:00 Frische Mische & Pensen Paletti; Logo

20:00 Press Club; Molotow

20:00 Vizzion; Markthalle

20:00 Anthony Lazaro feat. Fedbo; Knust

20:30 Tim Gallagher; Nochtwache

21:30 Ceschi; Hafenklang

Groningen

22:30 Eyesores + Rotzorg; Vera

Bühne

Oldenburg

20:00 Farm der Tiere; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

19:00 Musical: Brenda Bly – Teen Detective; Graf Anton Günther Schule

19:30 Das schlaue Füchslein; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus

20:00 Die Rotkäppchen-Variationen; Theater Laboratorium
20:00 Auf I Tischen; Exerzierhalle
TIPP 20:00 Von Drachen und so ; Unikum
Bremen
15:00 Hase und Igel; LichtLuftBad
16:00 Auf der Suche nach dem Jetzt; Theater Bremen, Brauhauskeller
19:00 Ab in den Süden; Theaterschiff
19:30 Daisy Ray & Friends; Theaterschiff
19:30 Adams Äpfel; Schnürschuhtheater
19:30 Elisabeth – Das Musical; Metropol Theater Bremen
19:30 A Midsummer Night's Dream; Theater am Leibnizplatz
19:30 Enkeltrick; Bremer Kriminaltheater
19:30 Kohlhaas (No Limits); Theater Bremen, Kleines Haus
19:30 Kann ich reinkommen?; Boulevardtheater Bremen
20:00 She She Pop:Alles Mögliche; Schwankhalle
21:00 Surprise; GOP Varieté
Wilhelmshaven
19:30 Let's Sing – Timeless; Stadttheater Wilhelmshaven
20:00 Ein Sommerabend im Wintergarten; Theater am Meer
Markt & Messen
Bremen
08:00 Weserflohmarkt; Weseruferpromenade
Literatur
Leer
16:00 10. Leeraner Animenacht; Stadtbibliothek
Führungen
Oldenburg
14:00 Zu Fuß rund um den alten Oldenburger Hafen; Hafenkran
13:30 Theaterführung „Hinter den Kulissen“; Oldenburgisches Staatstheater Foyer
11:00 Dem Wald verbunden – Waldgeister gestalten; Landesmuseum Natur und Mensch
14:00 Familienzeit: Fühl mal, die Bäume!; Prinzenpalais

Party

Oldenburg
11:00 Ols Brauereifest; Ols Brauwerkstatt
20:00 Köpfhörer-Party; Gleispark
22:00 Estetyka CSD Aftershow Party; Umbaubar
22:00 Männerfabrik; Alhambra
23:00 Cherry; Cubes
Hamburg
20:00 Disney Party; Große Freiheit 36
21:30 K-Pop Club Night; Grünspan
23:00 Entdeck den Dreck; Molotow
Bremen
23:00 Tanznacht; Modernes

Vortrag

Bremen
12:00 Face the climate – Das Festival für Klimagerechtigkeit; Irgendwo
Oldenburg
12:30 Heilige Geografie: Dersim & Diaspora; Landesmuseum Natur und Mensch

Ausstellung

Oldenburg
13:00 Ausstellung & Vorträge des Ingenieurinnen-Netzwerks; Staublau Galerie

Festival

Bremen
14:00 Deutsch-Polnisches Kulturfest; Vor dem Theater am Goetheplatz
Ramsloh
14:00 Saterland Open Air; Sportplatz

Sonstiges

Jever
16:00 Mittsommer Weinfest im LOK; LOK Kulturzentrum

So 22.6.

Musik

Aurich
17:00 Jakob Deiml, Mädchenchor Hamburg & Gesa Werhahn; Lambertikirche Aurich

TagesTipps

18:00_20.6._LOK Garten, Jever



Loch Lomond

Die Umsonst & Draußen Reihe im LOK Kulturzentrum. Zu Gast die amerikanischen Bands/ Knstler Loch Lomond (Indie Folk) und Completions (Songwriter) (Foto: Andy Julia)

20:00_21.6._Buddel Bar, OL



Drunk Motorcycle Boy / Yussuf Today

Bremer Sehnsucht vs. Oldenburger Realismus. Yussuf Today die stadtbekannte HC-Punk-Covemaschine treffen Drunk Motorcycle Boy. (Foto: Thea Drexhage)

20:00_21.6._Unikum, OL



Von Drachen und so

Mit dem Improtheater „Von Drachen und so“ spielen sie eine Abendfüllende Geschichte inspiriert durch das Fantasy Genre. Was genau passieren wird wissen sie noch nicht. Jede Quest ist anders! (Foto: Veranstalter)

Bremen

- 18:00 12. Philharmonisches Konzert; Die Glocke
- 19:00 Latvian Voices: Timeless; Sendesaal

Hamburg

- 17:00 howtokope.; Lattenplatz
- 19:00 Magnat – Feoctist – Satoshi; Logo
- 20:00 Matt Hansen; Mojo Club

Bühne

Oldenburg

- 15:00 Schleife; Exerzierhalle
- 17:00 Musical: Brenda Bly – Teen Detective; Graf Anton Günther Schule
- 17:30 Erzähl mir keine Märchen; Exerzierhalle
- 18:00 Die Rotkäppchen-Variationen; Theater Laboratorium
- 18:30 Wo De Tied Vergeht – Vom Vergehen der Zeit; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

- 11:00 Hase und Igel; LichtLuftBad
- 16:00 She She Pop:Alles Mögliche; Schwankhalle
- 15:00 Kann ich reinkommen?; Boulevardtheater Bremen
- 16:00 Auf der Suche nach dem Jetzt; Theater Bremen, Brauhauskeller
- 18:00 Surprise; GOP Varieté
- 19:30 Love Love Love; Theater am Leibnizplatz

Wilhelmshaven

- 15:30 Let's Sing – Timeless; Stadttheater Wilhelmshaven
- 15:30 Ein Sommerabend im Wintergarten; Theater am Meer

Führungen

Oldenburg

- 10:00 Mit dem Rad zu alten Bauernhöfen; Am Stau 143 an der Eisenbahnbrücke
- 15:00 Säbelzahnkatze entdeckt!; Landesmuseum Natur und Mensch
- 15:00 Themenführung: Von Haus zu Haus; Landesmuseum Kunst & Kultur

Markt & Messen

Oldenburg

- 11:00 Schlossfloh; Pferdemarkt

Sport

Wilhelmshaven

- 08:50 20. Gorch-Fock-Lauf; Pumpwerk

Ausstellung

Oldenburg

- 13:00 Ausstellung & Vorträge des Ingenieurinnen-Netzwerks; Staublau Galerie

Treffen

Cloppenburg

- 14:00 Der Dorf-Sonntag; Museumsdorf Cloppenburg

Kinder

Leer

- 16:00 Lieselotte macht Urlaub – Bilderbuchkino von Alexander Steffensmeier; Stadtbibliothek

Mo 23.6.

Musik

Oldenburg

- 19:00 Sommerkonzert des Alten Gymnasiums; Garnisonkirche
- 19:00 Chor and More; Herbartgymnasium Oldenburg

Bremen

- 19:30 12. Philharmonisches Konzert; Die Glocke

Leer

- 19:00 The Toasters; Zollhaus

Berlin

- 18:30 Slipknot; Waldbühne Berlin

Hamburg

- 19:00 Melissa Etheridge; Stadtpark
- 20:00 The Analogues; Nochtspeicher
- 21:00 The Ghost Inside; Krust

Bühne

Oldenburg

- 17:30 Die schreiende Wand; Exerzierhalle
- 19:30 Romeo und Julia; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
- 20:30 Elektronik City; Exerzierhalle

Bad Zwischenahn

- TIPP 19:30** Gysi vs. Sonneborn; Park der Gärten

Ausstellung

Oldenburg

- 13:00 Ausstellung & Vorträge des Ingenieurinnen-Netzwerks; Staublau Galerie

Politik

Oldenburg

- 17:00 Verkehrsausschuss; Alte Fleiwa

Sonstiges

Bremen

- 20:00 Verleihung des Kurt-Hübner-Preises 2025; Theater Bremen, Kleines Haus

Di 24.6.

Musik

Bremen

- 19:00 Myles Kennedy; Aladin
- 19:30 12. Philharmonisches Konzert; Die Glocke
- TIPP 20:00** Mad Caddies; Schlachthof Emden

- 19:00 Gipfelstürmer: Maxjoseph; Ökowerk Emden

Hamburg

- 20:00 Pussy Riot; Fabrik

Amsterdam

- 20:00 Santana; Ziggo Dome

Bühne

Oldenburg

- 18:00 500 Blatt Naturweiss*; Exerzierhalle
- 18:00 Heartbreakers; Unikum
- 19:30 Das schlaue Füchlein; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
- 20:30 4000qm Hoffnung; Exerzierhalle

Führungen

Oldenburg

- 17:00 Auf der Mauer, auf der Lauer – Zu Fuß die verborgene Stadtmauer erkunden; Tourist-Info

**Noch schnell Tickets sichern?
Los geht's unter:
www.tickets-ol.de**

19:30 Jente Posthuma: „Woran ich lieber nicht denke“; Wilhelm13

Politik

Oldenburg

17:00 Sozialausschuss; Alte Fleiwa

Vortrag

Oldenburg

19:00 Die Sinnfrage im Alter. Existenzielle Psychotherapie angesichts der Grenzsituationen; Schlaues Haus

Treffen

Oldenburg

20:00 Quizabend: Allgemeinwissen; Buddel Bar

Mi 25.6.

Musik

Oldenburg

18:00 Sommerkonzert des Alten Gymnasiums; Garnisonkirche

Wilhelmshaven

TIPP 18:00 Urban Funk Department; Pumpwerk

Amsterdam

20:00 Alanis Morissette; Ziggo Dome

Hamburg

19:00 The Corrs; Stadtpark

19:00 Refused; Docks

20:00 Kat von D; Grünspan

Bühne

Oldenburg

16:00 Buchzeit: Literaturmomente mit Thomas Lichtenstein; Theater Laboratorium

18:00 Zwischen Himmel & Erde; Exerzierhalle

20:30 Geheimnis im Berghotel; Exerzierhalle

Bad Zwischenahn

19:30 Bernd Steller ; Park der Gärten

Bremen

19:30 Kann ich reinkommen?; Boulevardtheater Bremen

Führungen

Oldenburg

17:00 Tatort gutbürgerlich – Kriminalfälle in Oldenburg; Schlossplatz

Literatur

Oldenburg

16:00 Buchzeit: Literaturmomente mit Thomas Lichtenstein; Theater Laboratorium

19:00 Chris Warnat liest aus ihrem Debütroman „15 Sekunden“; Buchhandlung am Schlossplatz

Kinder

Oldenburg

15:30 Bilderbuchkino; Stadtbibliothek Flöteich

Bremen

10:30 Wunderdings; Theater Bremen, Brauhaus

Ofen

10:45 Kindermusical Das Vierfarbentland; Grundschule Ofen

Film

Oldenburg

20:00 Ein Orca-Film; UniKino Gegenlicht

Ausstellung

Oldenburg

13:00 Ausstellung & Vorträge des Ingenieurinnen-Netzwerks; Staublau Galerie

Sonstiges

Kirchhatten

16:00 Repair-Café Kirchhatten; VHS-WissensWerkstatt

Politik

Oldenburg

17:00 Ausschuss für Integration und Migration; Alte Fleiwa

Vortrag

Online

19:30 vhs.wissen live IDigital. Kriminell. Menschlich – Eine Cyberstaatsanwältin berichtet; Online

Party

Oldenburg

20:00 Freak Out Disco; Buddel Bar

TagesTipps

19:30_23.6._Park d. Gärten, BZ



Gysi vs. Sonneborn

Ein ganz linkes Ding. Ein Zwei-Personen-Stück. Ein Pingpong mit Geistesblitzen. Ein jeder des anderen Sparring-Partner. Der versierte Oppositionspolitiker und der ebenso versierte Clown streiten vereint: im Einsatz gegen politische Routine. (Foto: Martin Joachim Gern)

20:00_24.6._Schlachthof, HB



Mad Caddies

Seit ihrer Gründung während der High School in Kalifornien vor fast zwei Jahrzehnten sind die Mad Caddies unzählige Male durch die Welt getourt und haben ihre Fans mit ihrer einzigartigen Mischung aus Reggae, Punk, Ska und Pop begeistert. (Foto: Veranstalter)

18:00_25.6._Pumpwerk, WHV



Urban Funk Department

Der staatliche Auftrag des Urban Funk Departments: funkige Rocknummern, rockige Funknummern, satte Grooves und fette Riffs, bei denen niemand stillhalten kann! (Foto: Veranstalter)

Die Hunte mit dem Kanu entdecken

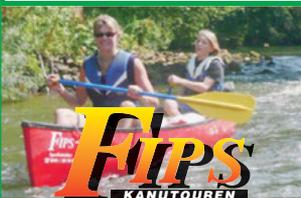


Es ist etwas außergewöhnliches, eine Landschaft vom Wasser aus zu erleben: Mit dem Kanu können Sie die Hunte von Hunteburg bis Oldenburg auf gut 105 Kilometern erfahren. Es erwartet Sie eine Flussstrecke, die sich vorbei an Sandbänken, steilen Uferböschungen und märchenhaften Wäldern schlängelt und im oberen Abschnitt den Dümmer durchquert.

Von Wildeshausen bis Oldenburg leben etwa 40 Brutvogelarten an der Hunte: Flussuferläufer, Gebirgsstelze, Eisvogel und Uferschwalbe sind die markantesten, da sie direkt vom Boot aus beobachtet werden können. Andere, wie Nachtigall oder Sumpfrohrsänger, leben in den Uferwäldern und -gebüsch.

Mit am häufigsten ist in der Hunte der Bachflohkrebs zu finden: Er kommt nur dort vor, wo das Wasser einen hohen Sauerstoffgehalt aufweist; Bachflohkrebs sind also ein lebendes Gütesiegel für die Gewässerqualität. Die Hunte ist nicht nur ein Fluss, sie ist das Zentrum eines Netzwerks verschiedenster Gewässertypen unterschiedlichster Größen. Fast alle größeren Bäche und Gräben im Seitenraum der

Kanutouren im Oldenburger Land



FIPS
KANUTOUREN

Hagelmannsweg 98 · 26127 Oldenburg
☎ 0441 / 50 70 03 · Fax 50 40 647
e-Mail: info@kanutouren-ol.de
www.FIPS-OL.de · www.kanutouren-OL.de
Büro: Mo - Fr 10 - 18 Uhr

Naturerlebnis Kanufahren

Bei einer Kanutour auf der Hunte lassen sich Abenteuer und Naturgenuß auf einzigartige Weise miteinander verbinden. Die Hunte fließt in unzähligen Schleifen sehr idyllisch durch den Naturpark Wildeshäuser Geest und durch das Naturschutzgebiet Barneführer Holz bis nach Oldenburg.

Unser Angebot reicht von Kanutages Touren über Paddel und Pedal Touren, Kindergeburtstagsveranstaltungen, Vereinsausflüge und Jungesellenabschiede. Eine Kanutour eignet sich für jedes Alter, für Familien, für Betriebs- und Schulausflüge. Unsere kleine Schnuppertour von Wardenburg bis Oldenburg ist für diejenigen gedacht, die das Kanufahren einmal ausprobieren wollen. Wir bringen ihr Boot zum Fluß, weisen Sie in die Kunst des Kanufahrens ein und organisieren bei Bedarf auch den Rücktransfer der Autofahrer.

FIPS-Reisen veranstaltet seit über 30 Jahren Kanutouren auf der Hunte und wurde ausgezeichnet mit dem Qualitäts- und Umweltsiegel im Kanutourismus.



Hunte streben ihr zu. Sie befördert also nicht nur eigenes Quellwasser, sondern wird von zahllosen Gräben und Bächen gespeist. Zusammen mit diesen »nachgeordneten« Gewässern bildet die Hunte ein sogenanntes Biotopverbundsystem – oder mit anderen Worten: Ein Netzwerk aus verschiedenen Lebensräumen.

Traumhaft schön und windungsreich fließt die Hunte am Barneführerholz vorbei. Ihr Uferbereich wird hier und da von Sandbänken gesäumt, die oft nur für kurze Zeit erhalten bleiben. Früher gab es hier auch Rieselwiesen, eine Besonderheit des Huntetals. Als Rieselwiesen bezeichnet man Flächen, die durch wasserbauliche Maßnahmen künstlich bewässert werden. Hierfür wurden bereits

von 1872 bis 1881 insgesamt vier Stauschleusen gebaut. Doch einige Baumaßnahmen schaden auch der Tierwelt:

Das Stauwehr am Oldenburger Kraftwerk konnten Wanderfische

wie Lachs, Meerforelle und Flussneunauge nicht passieren. Deshalb wurde hier 2006 eine Fischaufstiegsanlage (»Fischtreppe«) gebaut.

Natur erleben

Kleine & große
Huntefahrt



Yeti

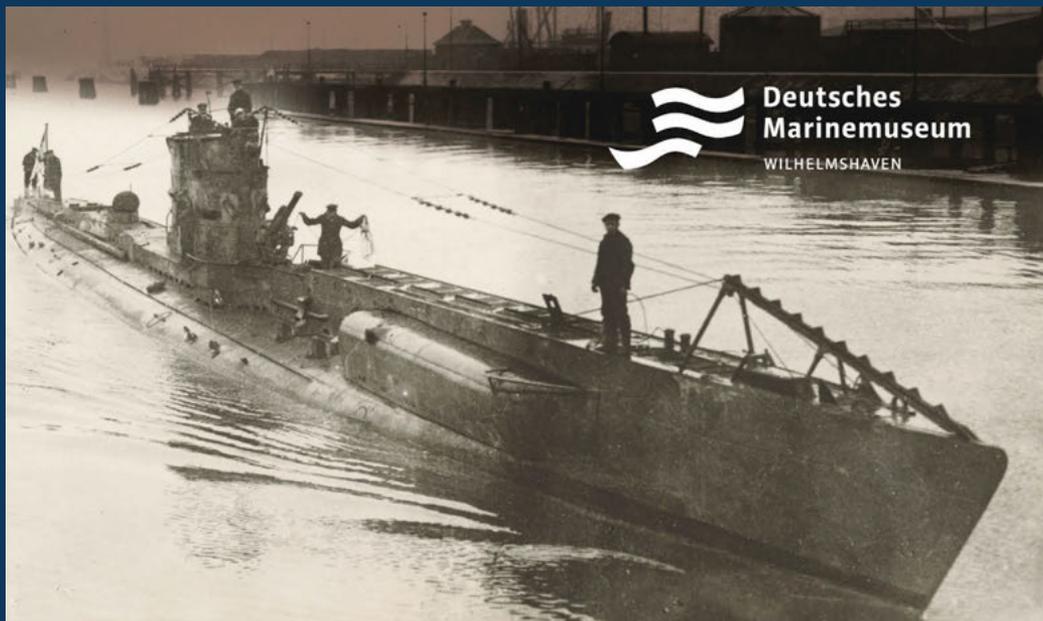
Kanutouren &
Outdoor-Shop

☎ 0441- 85 6 85

P Neue Donnerschwer Str. OL

Steigen Sie ein - fahren Sie mit!

Wir bringen Ihnen Ihr Boot an die Hunte - zeigen Ihnen, wie man paddelt und organisieren die nötigen Transporte. Auf Wunsch begleiten wir Sie den Fluss hinunter sorgen für die Verpflegung, Unterkunft und das passende Ambiente für Gruppen und Vereinsausflüge. Alle Touren sind für Einsteiger, wie auch für Erfahrene geeignet. Die Strecken sind so gewählt, dass Ihnen reichlich Zeit für Rast und Ruhe bleibt. In unserem Outdoor Shop in der Domnnerschwer Straße bekommen Sie Bekleidung und Ausrüstungen für den Aufenthalt draußen - in der Stadt oder in der Natur. **Infos: www.yeti-ol.de**



Deutsches
Marinemuseum
WILHELMSHAVEN

DIE LETZTE FAHRT VON UC 71

15. Juni bis 2. November 2025

In Kooperation mit:



© submaris, Kiel

Täglich geöffnet | Südstrand 125 | 26382 Wilhelmshaven | 04421 400 840 | info@marinemuseum.de